

Liebe Leserin, lieber Leser,

hiermit legen wir Ihnen den Studienführer für das Wintersemester 2010/2011 vor, der Ihnen neben den Kontaktdaten der Dozenten und Studienberater auch einige wichtige Tipps für die Studienorganisation bietet. Dem Thema VSPL ist dabei ein eigenes Kapitel gewidmet, in dem häufig gestellte Fragen beantwortet werden. Das Heft schließt mit der Modulübersicht und einer Auflistung sämtlicher germanistischen Veranstaltungen des Sommersemesters.

Die Veranstaltungskommentare können Sie über VSPL einsehen. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen über zusätzliche Veranstaltungen und letzte Änderungen des Lehrangebots. Die Übersicht spiegelt den Stand bei Drucklegung wider – informieren Sie sich daher bitte in VSPL über eventuelle Änderungen! Für den gesamten Inhalt der Kommentare sind die jeweiligen Lehrenden verantwortlich.

Weitere Studieninformatinen entnehmen Sie bitte den vorläufigen **Studienordnungen und -verlaufsplänen für den B.A und M.A. Germanistik (1-Fach / 2-Fach)** sowie für den M.Ed. Deutsch oder ggf. das Erweiterungsstudium Deutsch. Diese erhalten Sie über die Homepage Germanistik.

Außerdem können Sie sich ausführlich über den B.A.-Studiengang im Leitfaden informieren, erhältlich im Studienbüro und über die Homepage.

Eine weitere Informationsmöglichkeit bietet Ihnen unser **Beratungsportal**

<http://www.germanistik.rub.de/beratungsportal>

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Wintersemester 2010/2011.

Dr. Berndt Volkmann, Inge Theilen, Kristina Scharenberg und Jennifer Wagner.

Die Homepage des Instituts erreichen Sie unter:

<http://www.germanistik.rub.de>

Die Homepage enthält u.a. eine Übersicht über das Lehrangebot, Informationen zu den Studienordnungen und kurzfristige Ankündigungen aller Art. Bitte nutzen Sie dieses Angebot, um aktuelle Änderungen zu erfahren!

Germanistisches Institut per E-Mail

Generelle Anfragen, Fragen der Studienberatung, Kritik, Änderungs- und Verbesserungswünsche können Sie auch an die folgende E-Mail-Adresse richten:

germanistik@ruhr-uni-bochum.de

ACHTUNG:

Auf Beschluss des Vorstands des Germanistischen Instituts werden nur noch E-Mails, die von einer RUB-E-Mail-Adresse versandt worden sind, beantwortet.

E-Mails, die sich an einzelne Dozentinnen oder Dozenten richten, schicken Sie bitte an deren Emailadresse (vgl. Verzeichnis der Lehrenden, S.9ff.). Werden diese E-Mails an die oben genannte E-Mail-Adresse der Germanistik geschickt, können wir sie aus personellen Gründen nicht weiterleiten!

INHALT

Inhalt	5
Kontakt	7
Organisation des Germanistischen Instituts	7
Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung	8
Die Lehrenden des Germanistischen Instituts	9
Raumpläne	14
Die Organisation des Studiums	18
Informationen für Studienanfänger/innen	18
Die Frühneuzeitobligatorik	21
Prüfungsberechtigte	22
Termine und Fristen für das Wintersemester 2010/2011	24
VSPL – Häufig gestellte Fragen Zum Anfang	25
Modulübersichten	30
Module Bachelor of Arts	30
Grundkursmodule	30
Vertiefungsmodule: Germanistische Linguistik	33
Vertiefungsmodule: Germanistische Mediävistik	38
Vertiefungsmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	40
Schwerpunktmodule: Germanistische Linguistik	44
Schwerpunktmodule: Germanistische Mediävistik	48
Schwerpunktmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	51
Module Master of Arts	61
Aufbaumodule: Germanistische Linguistik	61
Aufbaumodule: Germanistische Mediävistik	65
Aufbaumodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	69
Forschungsmodule	75
Module Master of Education: „Deutsch“	79
Veranstaltungsangebot	87
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	87
Grundkurse	87
Seminare	88
Kolloquien	94
Germanistik	95
Allgemeine Germanistik-Veranstaltungen	95
Germanistische Linguistik	95

Vorlesungen	95
Grundkurse	96
Übungen	98
Proseminare	101
Hauptseminare	104
Forschungsseminare	107
Examenskolloquien	107
Germanistische Mediävistik	108
Vorlesungen	108
Grundkurse	109
Übungen	110
Proseminare	111
Hauptseminare	113
Forschungsseminare	114
Kolloquien	114
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	115
Vorlesungen	115
Grundkurse	116
Übungen	117
Proseminare	119
Hauptseminare	123
Forschungsseminare	127
Kolloquien	128
Fachdidaktik	129
Vorlesungen	129
Hauptseminare	129
Übungen	132

KONTAKT

Organisation des Germanistischen Instituts

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die **Geschäftsführung** ist in allen Fragen des Studiums und für alle Ihre Wünsche, Kritik, Beschwerden, Probleme Ihr Ansprechpartner.

Geschäftsführende/r Direktor/in N.N.	Geschäftsführer/Kustos
	Dr. Berndt Volkmann, Akad. Oberrat Mi. 16-18 Uhr u. Do. 10-12 Uhr, GB 4/37

Für die Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit achten Sie bitte auf gesonderte Aushänge!

Studienbüro

GB 4/39 ☎ (0234) 32 – 2 23 34 Fax (0234) 32 14 254

Inge Theilen (Geschäftszimmer + Sekretariat Volkmann)

Studentische Mitarbeiter/innen: Dennis Giedinghagen, Kristina Scharenberg, Jennifer Wagner

Öffnungszeiten des Studienbüros:

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten der Homepage
Germanistik

Fachschaftsrat Germanistik

Der Fachschaftsrat vertritt die Interessen der Studierenden der Germanistik (d.h. der Fachschaft) und ist in folgendem Raum anzutreffen:

Fachschaftsrat Germanistik
GB 3/136
☎ (0234) 32 – 2 50 98
Öffnungszeiten: siehe Aushang an GB 3/136
fr-germanistik@rub.de

POSTANSCHRIFT DES GERMANISTISCHEN INSTITUTS

Ruhr-Universität Bochum

Germanistisches Institut

z. Hd. – *bitte stets genauen Adressaten angeben!* –

D-44780 Bochum

Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung

Die Studienberatung führen die folgenden Damen und Herren durch. Die angegebenen Zeiten gelten während der Vorlesungszeit. Für die vorlesungsfreie Zeit beachten Sie bitte gesonderte Anschläge.

Dr. Judith Berman	GB 4/153; Tel. 0234/32-22583	Beratung zu Fragen des Studiums der Germanistischen Linguistik
Sarnai Chuluunbat-Kath , M.A.	GB 4/40, Tel. 0234/32-25639	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums, besonders für ausländische Studierende
Daniel Händel , M.A.	GB 4/40; Tel 0234/32-25639	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums, Prüfungsanmeldungen und damit verbundenen VSPL-Fragen
Prof. Dr. Benedikt Jeßing	GB 4/62; Tel.: 0234/32-25107	Beratung zu Fragen des Studiums der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
PD Dr. Ralph Köhnen	GB 4/147; Tel.: 0234/32-22584	Beratung zu Fragen des Studiums der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
Dr. Kerstin Kucharczik	GB 4/139; Tel.: 0234/32-25084	Beratung zu Fragen des Studiums der Germanistischen Linguistik
Dr. Dorothee Lindemann	GB 4/151; Tel.: 0234/32-25086	Beratung zu Fragen des Studiums der Germanistischen Mediävistik
Dr. Berndt Volkman	GB 4/37; Tel. 0234/32-22563 (Schr.)	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums, Einstufungen, Examen, Studieneingangsberatung
Dr. Sandra Waldenberger	GB 4/152; Tel. 0234/32-25087	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums M.A. und Promotion

Studienfachberatung Master of Education

PD Dr. Ralph Köhnen	GB 4/147; Tel.: 0234/32-22584	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Dr. Dorothee Lindemann	GB 4/151; Tel.: 0234/32-25086	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Dr. Dorothee Meer	GB 3/32; Tel.: 0234/32-25105	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Dr. Annette Mönnich	GB 3/129; Tel.: 0234/32-25102	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Prof. Dr. Björn Rothstein	GB 3/133; Tel.: 0234/32-25100	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Prof. Dr. Gerhard Rupp	GB 4/146; Tel.: 0234 /32 – 22567	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.

Die Lehrenden des Germanistischen Instituts

Die folgende Übersicht nennt nur die Lehrenden des Wintersemesters 2010/2011; eine Übersicht über alle Mitarbeiter des Germanistischen Instituts finden Sie auf der Homepage, ebenso die Sprechstunden (www.germanistik.rub.de).

Für die vorlesungsfreien Zeiten achten Sie bitte auf Anschläge an den Dienstzimmern der Lehrenden und an ihren Informationsrubriken am Schwarzen Brett.

Die allgemeine Faxnummer des Instituts ist (0234) 32-14254

Name	Mail	Raum	Telefon
Altrock, Stephanie, Dr., Lehrbeauftragte	Stephanie-Altrock@gmx.de		
Auerbach, Nicole, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Nicole.Auerbach@rub.de	GB 4/142	+49(0)234/32-28577
Aymaz, Asli, M.A., Lehrbeauftragte	Asli.Aymaz@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Backe, Hans-Joachim, Dr. phil., Wiss. Angestellter	Hans-Joachim.Backe@rub.de	GB 3/58	+49(0)234/32-28566
Barteld, Fabian, M.A., Lehrbeauftragter	Fabian.Barteld@rub.de	GB 4/134	+49(0)234/32-22579
Bartsch, Nina, Wiss. Mitarbeiterin	Nina.Bartsch@rub.de	GB 4/155	+49(0)234/32-22846
Bastert, Bernd, Prof. Dr., Universitätsprofessor	Bernd.Bastert@rub.de	GB 4/31	+49(0)234/32-22880
Beck, Andreas, Dr., Wiss. Mitarbeiter	Andreas.Beck@rub.de	GB 4/58	+49(0)234/32-25094
Becker, Claudia, PD Dr. phil., Lehrbeauftragte	C.u.C.Becker@web.de	GB 3/58	
Berman, Judith, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	Judith.Berman@rub.de	GB 4/153	+49(0)234/32-22583
Berman, Stephen, Dr. phil., Lehrbeauftragter	Stephen.Berman@rub.de		
Bialluch, Kathrin, Lehrbeauftragte	KathrinBialluch@web.de		
Binczek, Natalie, Prof. Dr., Professorin	natalie.binczek@rub.de	GB 4/162	+49(0)234/32-25090
Bischoff, Nicole, M.A., Wiss. Hilfskraft	Nicole.Bischoff@rub.de	GB 3/38	+49(0)234/32-25135
Blaha, Michaela, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Michaela.Blaha@t-online.de	GB 3/138	+49(0)234/32-27016
Bockwyt, Rabea, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Rabea.Bockwyt@rub.de	GB 4/29	+49(0)234/32-25835
Boelmann, Jan, M.Ed., Wiss. Mitarbeiter	Jan.Boelmann@rub.de	GB 4/144	+49(0)234/32-22569
Boettcher, Wolfgang, Prof. Dr. phil., Professor a.D.	Wolfgang.Boettcher@rub.de	GB 4/154	+49(0)234/32-22572
Bogumil-Notz, Sieghild, PD Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	sieghild.bogumil@arcor.de	GB 3/58	+49(0)234/32-28566 /-64

Bouras, Khatima, Dr., Lehrbeauftragte	Khatima.Bouras@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Brandes, Peter, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben	Peter.Brandes@rub.de	GB 3/39	+49(0)234/32-25111
Chuluunbat-Kath, Sarnai, M.A., Lehrbeauftragte	Sarnai.Chuluunbat-Kath@rub.de	GB 4/40	+49(0)234/32-25639
Dahms, Christiane, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben	Christiane.Dahms@rub.de	GB 3/39	+49(0)234/32-25111
Dorok, Philipp, Lehrbeauftragter	Philipp.Dorok@rub.de	GB 4/137	+49-(0)234-32-28515
Dreier, Carmen, Wiss. Mitarbeiterin	Carmen.Dreier@rub.de	GB 4/143	+49(0)234/32-25083
Eikermann, Manfred, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Manfred.Eikermann@rub.de	GB 4/150	+49(0)234/32-28085
Elsner, Daniela, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Daniela.Elsner@rub.de	GB 4/142	+49(0)234/32-28577
Erlei, Stefan, M.A., Lehrbeauftragter	Stefan.Erlei@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Fluck, Hans-Rüdiger, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Hans.R.Fluck@rub.de	GB 3/138	+49(0)234/32-25099
Frickel, Daniela, Dr. päd., Wiss. Mitarbeiterin	Daniela.Frickel@rub.de	GB 4/143	+49(0)234/32-25083
Goßens, Peter, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter	Peter.Gossens@rub.de	GB 3/58	+49(0)234/32-28566
Gretz, Daniela, Dr., Wiss. Assistentin	Daniela.Gretz@rub.de	GB 4/58	+49(0)234/32-25094
Groscurth, Steffen, M.A., Lehrbeauftragter	Steffen.Goscurth@rub.de	GB 5/51	+49(0)234/32-28978
Häberlein, Bianca, M.A., Wiss. Hilfskraft	Bianca.Haeberlein@rub.de	GB 4/129	+49(0)234/32-24360
Hecken, Thomas, PD Dr. phil., Privatdozent	Thomas.Hecken@rub.de	GB 3/32	+49(0)234/32-25105
Heimgartner, Stephanie, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben	Stephanie.Heimgartner@rub.de	GB 3/39	+49(0)234/32-25111
Henkes, Melanie, Lehrbeauftragte	Melanie.Henkes@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Herbers, Birgit, Dr., Wiss. Mitarbeiterin	Birgit.Herbers@rub.de	GB 4/134	+49(0)234/32-22579
Herz, Lina, Lehrbeauftragte	Lina.Herz@rub.de	GB 4/29	+49(0)234/32-25835
Heß, Ineke, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Ineke.Hess@rub.de	GB 3/40	+49(0)234/32-25110
Heydrich, Wolfgang, PD Dr., Lehrkraft für besondere Aufgaben	Wolfgang.Heydrich@rub.de	GB 3/32	+49(0)234/32-25105
Hinrichs, Nicole, M.A., Lehrbeauftragte	Nicole.Hinrichs@rub.de	GB 4/137	+49(0)234/32-25103
Hobert, Benjamin, Lehrbeauftragter	BenjaminHobert@web.de		
Huckebrink, Annette,	info@resonanzen.info		

Lehrbeauftragte			
Huhn, Günther, Lehrbeauftragter	GiHuhn@t-online.de		
Jeßing, Benedikt, Prof. Dr., Akademischer Oberstudienrat im HSD	Benedikt.Jessing@rub.de	GB 4/62	+49(0)234/32- 25107
Jubin, Britta, Wiss. Mitarbeiterin	Britta.Jubin@rub.de	GB 3/58	+49(0)234/32- 28566
Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil., Professorin	Nicola.Kaminski@rub.de	GB 4/53	+49(0)234/32- 25097
Kanes, Mathias, M.A., Lehrbeauftragter	Mathias.Kanes@rub.de	GB 4/142	+49(0)234/32- 28577
Katers, Reinhold, Lehrbeauftragter	R.Katers@t-online.de	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001
Knoche, Susanne, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Susanne.Knoche@rub.de	GB 4/144	+49(0)234/32- 22569
Köhnen, Ralph Martin, PD Dr. phil., Akademischer Studienrat im HSD	Ralph.Koehnen@rub.de	GB 4/155	+49(0)234/32- 22584
Kucharczik, Kerstin, Dr. phil., Akademische Oberstudienrätin im HSD	Kerstin.Kucharczik@rub.de	GB 4/139	+49(0)234/32- 25084
Kunkel, Ivette, Lehrbeauftragte	ivettevivien@yahoo.de	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001
Kwekkeboom, Sarah, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Sarah.Kwekkeboom@rub.de	GB 4/155	+49(0)234/32- 22846
Lechtermann, Christina, Jun.- Prof. Dr. phil., Juniorprofessorin	Christina.Lechtermann@rub.de	GB 3/40	+49(0)234/32- 25110
Limburg, Anika, M.A., Lehrbeauftragte	AniLimburg@web.de	GB 4/137	+49(0)234/32- 25103
Lindemann, Dorothee, Dr. phil., Akademische Studienrätin im HSD	Dorothee.Lindemann@rub.de	GB 4/151	+49(0)234/32- 25086
Lindemann, Uwe, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter	Uwe.Lindemann@rub.de	GB 3/58	+49(0)234/32- 28566
Loleit, Simone, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Simone.Loleit@uni-due.de	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001
Lück, Christian, M.A., Wiss. Hilfskraft	Christian.Lueck@rub.de	GB 4/159	+49(0)234/32- 28569
Mattern, Pierre, Dr., Lehrbeauftragter	Pierre.Mattern@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001
Meer, Dorothee, Dr. phil., Akademische Rätin	mail@meerlehre.de	GB 3/32	+49(0)234/32- 25105
Mönnich, Annette, Dr., Studienrätin im HSD	Annette.Moennich@rub.de	GB 3/129	+49(0)234/32- 25102
Mosbach, Doris, Dr., Lehrbeauftragte	DorisMosbach@web.de	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001
Netzer, Katinka, Lehrbeauftragte	Katinka.Netzer@rub.de	GB 5/151	+49(0)234/32- 25104
Nyenhuis-Semegen, Agnieszka, M.A., Lehrbeauftragte	Agnieszka.Semegen@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001
Packard, Stephan, Wiss.	s.packard@lrz.uni-	GB 4/158	+49(0)234/32-

Mitarbeiter	muenchen.de		28089
Person, Jutta, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Jutta.Person@web.de		
Peters, Tim, M.A., Lehrbeauftragter	Tim.Peters@rub.de	MALA 7/400	+49(0)234/32-28573
Pethes, Nicolas, Prof. Dr., Professor	Nicolas.Pethes@rub.de	GB 4/60	+49(0)234/32-25092
Pittner, Karin, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin	Karin.Pittner@rub.de	GB 4/140	+49(0)234/32-22515
Pittner, Robert Jakob, M.A., Lehrbeauftragter	robert.pittner@tu-dortmund.de		0209/1209441 (tgl.17-20)
Plontke, Sandra, M.A., Lehrbeauftragte	Sandra_Plontke@yahoo.de		
Plumpe, Gerhard, Prof. Dr. phil., Außerplanmäßiger Professor	Gerhard.Plumpe@rub.de	GB 4/157	+49(0)234/32-25088
Posenau, Andre, M.A., Lehrbeauftragter	Andre.Posenau@rub.de	GB 4/137	+49(0)234/32-25103
Radvan, Florian, Dr., Studienrat im HSD	Florian.Radvan@t-online.de	GB 4/143	+49(0)234/32-25083
Reinhardt, Nora, M.A., Wiss. Hilfskraft	Nora.Reinhardt@rub.de	GB 4/57	+49(0)234/32-25094
Risthaus, Peter, Dr., Wiss. Mitarbeiter	Peter.Risthaus@rub.de	GB 4/159	+49(0)234/32-28569
Roberg, Thomas, M.A., Wiss. Mitarbeiter	Thomas.Roberg@rub.de	GB 3/133	+49(0)234/32-25100
Roenneke, Stefanie, Lehrbeauftragte	Stefanie.roenneke@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Roggenkamp, Alexander, Lehrbeauftragter	Roge@uni-muenster.de		
Rothstein, Björn, Prof. Dr., Universitätsprofessor	Bjoern.Rothstein@rub.de	GB 3/131	+49(0)234/32-25100
Rupp, Gerhard, Prof. Dr. phil., Professor	Gerhard.Rupp@rub.de	GB 4/146	+49(0)234/32-22567
Sauer, Simone, M.A., Lehrbeauftragte	Simone.Sauer@rub.de		
Schäfer, Markus, M.A., Lehrbeauftragter	Markus.Schaefer@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Schmitz-Emans, Monika, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin	Monika.Schmitz-Emans@rub.de	GB 3/60	+49(0)234/32-22564
Schneider, Jost, Prof. Dr. phil.,	Jost.Schneider@rub.de	GB 4/153	+49(0)234/32-22583
Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Manfred.Schneider@rub.de	GB 4/160	+49(0)234/32-22570
Schönert, Thomas, Dr. phil., Lehrbeauftragter	thomasschoenert@aol.com		
Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	Simone.Schultz-Balluff@rub.de	GB 4/136	+49(0)234/32-22576
Schumacher, Arne, M.A., Wiss. Mitarbeiter	Arne.Schumacher@rub.de	GB 4/148	+49(0)234/32-27449
Schwering, Gregor, Dr.	schwering@fk615.uni-siegen.de	GB 4/158	+49(0)234/32-

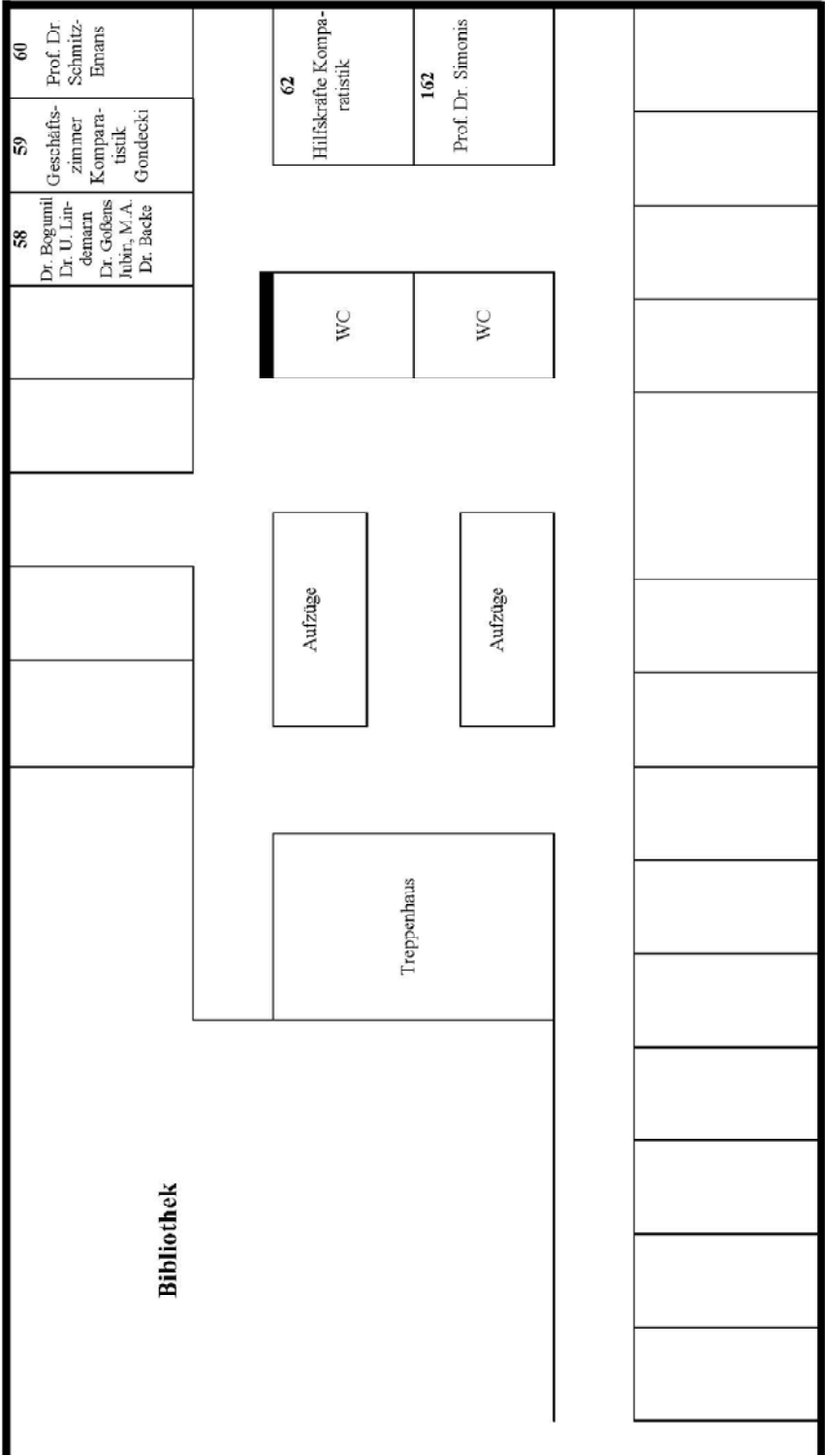
Lehrbeauftragter			28089
Seif, Sahar, Lehrbeauftragte	Sahar.Moadiafkan@rub.de	GB 4/137	+49(0)234/32-25103
Simonis, Linda, Prof. Dr., Professorin	Linda.Simonis@rub.de	GB 3/162	+49(0)234/32-25109
Theiß, Sandra , Lehrbeauftragte	Sandra.theiss@rub.de	GB 4/148	+49(0)234/32-27449
Thielert, Frauke, M.A., Lehrbeauftragte	Frauke.Thielert@web.de	GB 4/152	+49(0)234/32-25087
Thißen, Jaqueline, Lehrbeauftragte	Jacqueline.Thissen@rub.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Tillmann, Markus, M.A., Lehrbeauftragter	tillmannmarkus@aol.com	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Tschauder, Gerhard, Prof. Dr. phil., Außerplanmäßiger Professor	gtschauder@aol.com	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Villis, Christoph, Lehrbeauftragter			
Vogel, Thomas, M.A., Lehrbeauftragter	thomasvogel@hoddle.de	GB 3/137	+49(0)234/32-23001
Volkmann, Berndt, Dr. phil., Geschäftsführender Assistent	Berndt.H.Volkmann@rub.de	GB 4/37	+49(0)234/32-22563
Vorspel, Luzia, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	Luzia.Vorspel@rub.de		
Wagner, Benno, apl. Prof., Außerplanmäßiger Professor	Benno.Wagner@rub.de	GB 4/160	+49(0)234/32-22570
Waldenberger, Sandra, Dr. phil., Studienrätin im HSD	Sandra.Waldenberger@rub.de	GB 4/152	+49(0)234/32-25087
Wand-Wittkowski, Christine, PD Dr. phil., Privatdozentin	Christine.Wand-Wittkowski@rub.de	GB 4/151	+49(0)234/32-25086
Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Klaus-Peter.Wegera@rub.de	GB 4/132	+49(0)234/32-22574
Wittkowski, Joachim, Dr. phil., Lehrbeauftragter	Joachim.Wittkowski@rub.de	GB 4/58	+49(0)234/32-25094
Wübben, Yvonne, Prof. Dr., Mercator-Juniorprof.	Yvonne.wuebben@rub.de	GB 3/31	+49(0)234/32-28685
Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Carsten.Zelle@rub.de	GB 3/37	+49(0)234/32-25108

Raumpläne

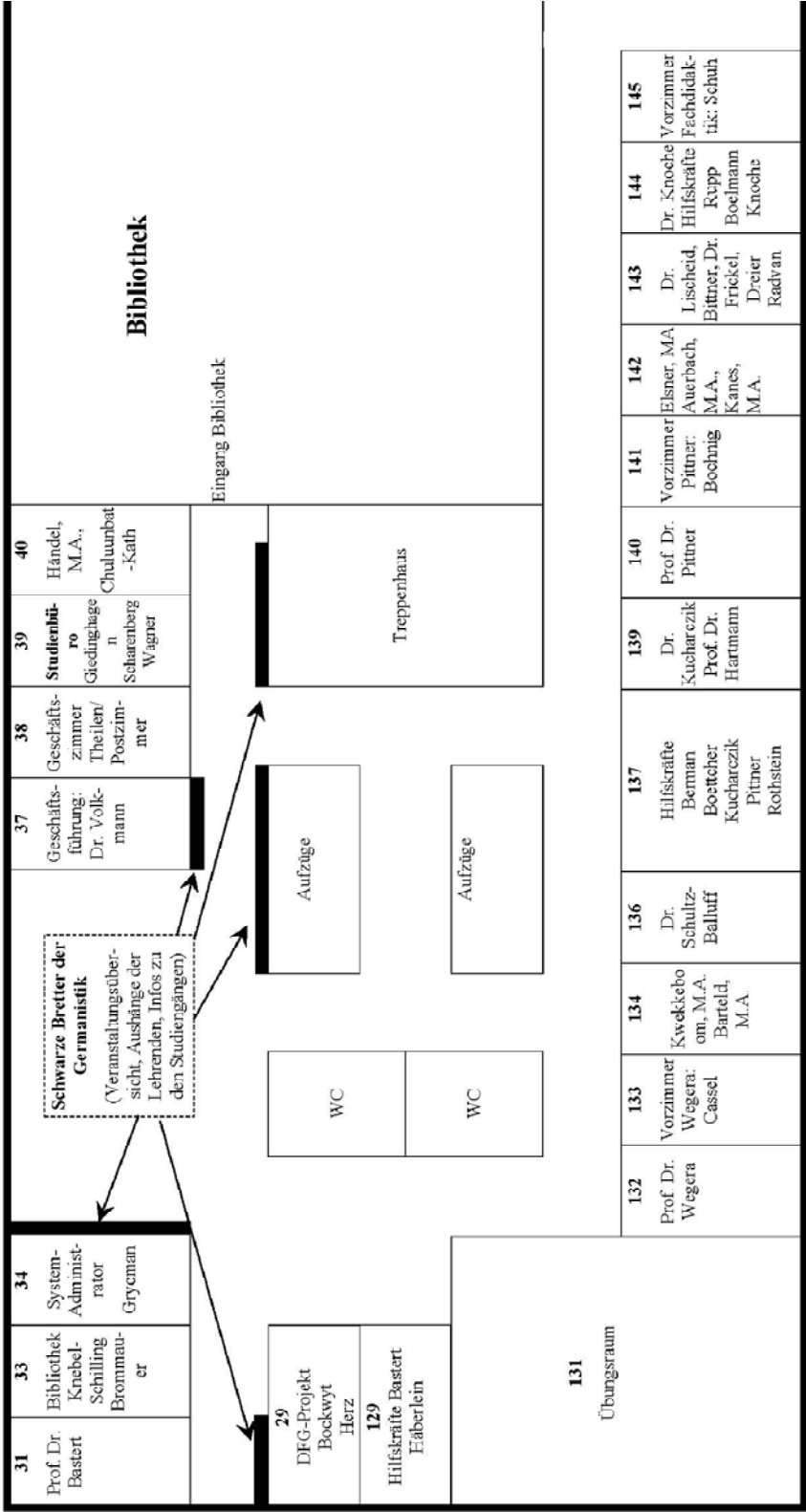
GB 3/Nord (Stand 22.07.2010)

Stauraum				Bibliothek			
31 Becheru Bojarzin Mertens Wübben	32 Dr. Meer Prof. Dr. Heydrich		37 Prof. Dr. Zelle	38 Hilfskräfte Zelle	39 Dr. Bran- des Dr. Dahms Dr. Heim- gartner	40 Hess M.A.	
29 Dr. Epping- läger	WC		Aufzüge		Treppenhaus		
129 Dr. Mönnich	WC		Aufzüge				
131 Prof. Dr. Rothstein	133 Prof. Dr. Katelsen Prof. Dr. Fechner Prof. Dr. Müller- Michaelis		136 FR Gema- nistik Nieder- landistik	137 Tutorium Lehrbeauf- tragte	138 Prof. Dr. Fluck		

GB 3/Süd (Stand 22.07.2010)



GB 4/Nord (Stand 22.07.2010)



DIE ORGANISATION DES STUDIUMS

Informationen für Studienanfänger/innen

Begrüßung und Starthilfe Germanistik

Die Starthilfe Germanistik richtet sich an alle, die zum Wintersemester 2010/2011 ihr Germanistikstudium aufnehmen. Bei der Starthilfe handelt es sich um eine zweitägige Kompaktveranstaltung, in der – sowohl durch vorlesungsartige Veranstaltungen (die Plena) als auch durch Arbeit in betreuten studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) – alle für den Studienbeginn relevanten Informationen vermittelt werden. Vor allem wird es darum gehen, wie das Studium organisiert werden kann, wie man einen Stundenplan erstellt, wie man sich zurechtfindet etc. Eine Übersicht über die Lehrveranstaltungen im ersten Semester wird den Teilnehmern während der Starthilfe ausgeteilt.

Die Termine der Starthilfe im Wintersemester 2010/11 sind:

Donnerstag, 7. Oktober 2010

9.00-16.15 Uhr (HGB 10)

Freitag, 8. Oktober 2010

9.00-14.30 Uhr (HGB 10)

Beide Tage bauen aufeinander auf, so dass der Besuch der Veranstaltung nur an einem Tag **nicht** empfehlenswert ist (aber immer noch besser als nichts).

Achtung: Bitte informieren Sie sich unmittelbar vor dieser Veranstaltung auf der Tutoriums-Homepage über mögliche Änderungen! Dort finden Sie zudem wichtige Informationen für Studienanfänger/innen:

<http://www.rub.de/tutgermanistik/>

Tag Uhrzeit	Tag 1: Donnerstag, 07.10.2010	Tag 2: Freitag, 08.10.2010
9.00-10.45	Plenum I (HGB 10) • Zentrale Begrüßung • Vorstellung der Fachgebiete: Germanistische Linguistik, Neuere dt. Literaturwissenschaft, Germanistische Mediävistik • Vorstellung des Fachschaftsrates	Tutorium III • Individuelle Beratung zum Stundenplan • Tipps zum Studium und zu studienbegleitenden Angeboten • Anlaufstellen zur Studienberatung
10.45-12.15	Tutorium I Kennenlernen (anderer Studienanfänger, des Unigeländes, der Unterschiede zwischen Studium und Schule etc.)	Plenum III (HGB 10) • Aktuelle Fragestunde zur Studienplanung und -organisation • Informationen zur Grundkursanmeldung • Einführung VSPL
12.15-13.15	Mittagspause	Tutorium IV ▪ Offene Fragen
13.15-14.45	Plenum II (HGB 10) • Studienplanung und Studienorganisation • Vorstellung der Semester-Tutorien	Plenum IV (HGB 10) • Germanistik studieren – aber wie? • anschließend: Sektempfang (Ende offen)
14.45-16.15	Tutorium II • Stundenplanerstellung	

Zentrale Anmeldung für die Grundkurse

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Grundkurse nur im angegebenen Zeitrahmen per VSPL anmelden können. Eine spätere Anmeldung kann nicht durchgeführt werden!

Das Germanistische Institut garantiert Ihnen einen Platz in den Einführungsveranstaltungen; allerdings müssen Sie so flexibel sein, in Ihrem Stundenplan Ersatztermine vorzusehen!

Die VSPL-Grundkursanmeldung findet in der Zeit von Mo, 11. Oktober, 10 Uhr bis Mi, 13. Oktober 2010 12 Uhr statt. Die Anmeldung ist NUR in diesem Zeitrahmen möglich und die Kurszuteilung ist verbindlich!

Nähere Erläuterungen zu VSPL finden Sie weiter hinten im Studienführer!

Wichtige Tipps für den Anfang

Die Organisation des Studiums verlangt schon vor und mit dem Studienbeginn viel Eigeninitiative und selbständige Planung.

- Bitte lassen Sie sich frühzeitig – wenn möglich, noch vor der Immatrikulation – über den von Ihnen gewünschten Studienabschluss und mögliche Fächerkombinationen beraten.
- Informieren Sie sich zu Beginn des Studiums über die zum Abschluss erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse, damit Sie diese ggf. während Ihres Studiums (beispielsweise im Optionalbereich) nachholen können!
- Das Erstellen des Stundenplans ist Ihre Aufgabe. Hilfestellung bieten die Starthilfe und später auch die Studienfachberater und der Fachschaftsrat. (Übrigens: viel mehr als 20 Stunden Veranstaltungen in der Woche sind nicht sinnvoll!)
- Sollten Sie Leistungen nach dem BAföG beantragt haben, achten Sie schon jetzt bei Ihrer Studienplanung darauf, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit erbringen müssen und nach dem 4. Semester alle Grundkursmodule und Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben müssen.
- Nutzen Sie die studienbegleitenden Beratungsangebote des Germanistischen Instituts – vor allem die Beratungsveranstaltung zum Eintritt in die Schwerpunktmodul- und B.A.-Prüfungsphase.
- Besorgen Sie sich frühzeitig die schriftlichen Informationen, die Sie für die Durchführung und den Abschluss Ihres Studiums benötigen. Bitte lesen Sie sich die Informationen auch durch! Gleich zu Anfang!

Zu diesen Informationen zählen:

- Der Studienverlaufsplan Germanistik BA (über die Germanistik-Homepage erhältlich)
- Die Studienordnung B.A./M.A. (vorläufige Fassung) (über die Germanistik-Homepage erhältlich)
- Die Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum vom 7. Januar 2002 (über die Germanistik-Homepage erhältlich www.Germanistik.rub.de)

Kreditierung von Einzelveranstaltungen

Die Veranstaltungen im Studienangebot des Germanistischen Instituts bzw. die Leistungsnachweise werden grundsätzlich nach folgendem Muster kreditiert:

CP für Teilnahmenachweise

Vorlesung	2 CP
Übung (1 st.)	1 CP
Übung (2 st.)	2 CP
Proseminar	3 CP
Hauptseminar	4 CP
Hauptseminar im M.Ed.	3 CP

Zusätzliche CP für Leistungsnachweise

mdl. Prüfung Proseminar und Hauptseminar/B.A.	1 CP
mdl. Prüfung Hauptseminar/M.A.	2 CP
schr. HA im Proseminar	2,5 CP
schr. HA im Hauptseminar/B.A.	3 CP
schr. HA im Hauptseminar/M.A.	4 CP

Daraus ergibt sich folgende Kreditierung für Leistungsnachweise in VSPL:

Proseminar mit mdl. Prüfung	4 CP
Proseminar mit schr. HA	5,5 CP
Hauptseminar B.A. mit mdl. Prüfung	5 CP
Hauptseminar B.A. mit schr. HA	7 CP
Hauptseminar M.A. mit mdl. Prüfung	6 CP
Hauptseminar M.A. mit schr. HA	8 CP

Die CP-Werte sind verbindlich, d.h. die Veranstaltungen behalten auf jeden Fall ihren CP-Wert, gleichgültig, wie sie in einem Modul untergebracht sind.

Der Modulteil des Studienführers gibt einen Überblick über alle Module, ihre inhaltliche Ausrichtung, jeweilige Zusammensetzung und die entsprechenden Leistungsanforderungen.

Die Frühneuzeitobligatorik

Diese Informationen sind relevant für Sie, wenn Sie Ihr M.A.-Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben oder danach aufnehmen:

Frühneuzeitobligatorik (FNZO) im M.A.-Studium bei Spezialisierung auf die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft oder bei Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als zweitem Teilfach:

Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder der Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte«. Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und »Quereinsteiger« nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.

Auswirkungen der FNZO auf das B.A.-Studium:

Wenn Sie nicht ausschließen können, in Bochum ein M.A.-Studium Germanistik anzuschließen, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird, sollten Sie innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte« mit Erfolg belegen (Teilnahme- oder Leistungsnachweis). Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung FNZ versehen.

Wenn Sie also zurzeit im B.A. immatrikuliert sind und nicht ausschließen können/wollen, dass Sie in Bochum einen M.A.-Studiengang anschließen werden, in dem Sie auch Aufbaumodule aus der NDL besuchen, wird der Zeitpunkt der Ein-/Umschreibung in den M.A. deutlich nach dem Wintersemester 2009/2010 liegen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, bereits im B.A.-Studium eine Veranstaltung zu besuchen, mit der Sie die FNZO abdecken - in einem eventuellen M.A.-Studium hätten Sie diese Obligatorik dann bereits erfüllt. Eine entsprechende Veranstaltung können Sie vorrangig im VM NDL oder in einem eventuellen SM NDL unterbringen; es besteht auch die Möglichkeit, eine FNZ-Veranstaltung innerhalb der Freien Veranstaltungen zu verbuchen.

Bitte beachten Sie: Ausschlaggebend für die Frage, ob die FNZO für Sie greift, ist der Zeitpunkt Ihrer Um-/Einschreibung in den M.A.-Studiengang. **Für den Abschluss des B.A.-Studiums ist die Erfüllung der FNZO nicht erforderlich!**

Prüfungsberechtigte

Eine tagesaktuelle Übersicht finden Sie auch unter www.dekphil.rub.de

PRÜFUNGSBERECHTIGTE B.A.

Prof. Dr. Bastert
 Dr. J. Berman
 Prof. Dr. Binczek
 Prof. Dr. Boettcher
 Prof. Dr. Bollacher
 Prof. Dr. Eikermann
 Prof. Dr. Fluck
 PD Dr. Hecken
 PD Dr. Wolfgang Heydrich
 Prof. Dr. Jeßing
 Prof. Dr. Kaminski
 PD Dr. Köhnen
 Dr. Kucharczik
 Juniorprof. Dr. Lechtermann
 Dr. D. Lindemann
 Dr. Dorothee Meer
 Dr. Mönnich
 Prof. Dr. Pethes
 Prof. Dr. K. Pittner
 Prof. Dr. Plumpe
 Prof. Dr. Rothstein
 [Prof. Dr. Rupp] (beurlaubt)
 Prof. Dr. Schmitz-Emans
 Prof. Dr. J. Schneider
 Prof. Dr. M. Schneider
 Dr. Schultz-Balluff
 Prof. Dr. Simonis
 Prof. Dr. Wagner
 Dr. Waldenberger
 PD Dr. Wand-Wittkowski
 Prof. Dr. Wegera
 Prof. Dr. Zelle

PRÜFUNGSBERECHTIGTE M.A.

Prof. Dr. Bastert
 Prof. Dr. Binczek
 Prof. Dr. Boettcher
 Prof. Dr. Bollacher
 Prof. Dr. Eikermann
 Prof. Dr. Fluck
 PD Dr. Hecken
 Prof. Dr. Jeßing
 Prof. Dr. Kaminski

PD Dr. Köhnen
 Juniorprof. Dr. Lechtermann
 Prof. Dr. Pethes
 Prof. Dr. K. Pittner
 Prof. Dr. Plumpe
 Prof. Dr. Rothstein
 [Prof. Dr. Rupp] (beurlaubt)
 Prof. Dr. Schmitz-Emans
 Prof. Dr. J. Schneider
 Prof. Dr. M. Schneider
 Prof. Dr. Simonis
 Prof. Dr. Wagner
 PD Dr. Wand-Wittkowski
 Prof. Dr. Wegera
 Prof. Dr. Zelle

PRÜFUNGSBERECHTIGTE LEHRAMT SEK. II (ALTE LSO) – BIS MAX. 2012

Prof. Dr. Bastert
 Prof. Dr. Boettcher
 Prof. Dr. Bollacher
 Prof. Dr. Eikermann
 Prof. Dr. Fluck
 Prof. Dr. Kaminski
 Prof. Dr. K. Pittner
 Prof. Dr. Plumpe
 [Prof. Dr. Rupp] (beurlaubt)
 Prof. Dr. J. Schneider
 Prof. Dr. M. Schneider
 Prof. Dr. Wegera
 Prof. Dr. Zelle

PRÜFUNGSBERECHTIGTE LEHRAMT M.ED.

Prof. Dr. Bastert
 Prof. Dr. Boettcher
 Prof. Dr. Bollacher
 Prof. Dr. Eikermann
 Prof. Dr. Fluck
 Prof. Dr. Kaminski
 PD Dr. Köhnen
 Dr. Lischeid
 Dr. Dorothee Meer
 Dr. Mönnich
 Prof. Dr. K. Pittner

Prof. Dr. Plumpe
[Prof. Dr. Rupp] (beurlaubt)
Prof. Dr. J. Schneider
Prof. Dr. M. Schneider
Prof. Dr. Wegera

Termine und Fristen für das Wintersemester 2010/2011

Öffnungszeiten des Studierendensekretariats:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und zusätzlich: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Vorlesungsbeginn	11.10.2010
Vorlesungsende	04.02.2011
Semesterbeginn	01.10.2010
Semesterende	31.03.2011
Weihnachtsferien	24.12.2010 - 09.01.2011
Einschreibungsfristen	
Da Germanistik ein zulassungsbeschränkter Studiengang ist, erhalten Sie die Einschreibefristen mit ihrem Zulassungsbescheid	
Erstzulassung von Gast- u. Zweithörern Montags bis freitags 9 - 11 Uhr im HZO	08.09.2010 - 08.10.2010
Bewerbungsfristen	
Bewerbungsschluss in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen im 1. Fachsemester	15.07.2010
Bewerbungsfrist für das Losverfahren	15.09.2010 - 15.10.2010
Bewerbungsschluss für in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkte Studiengänge	15.09.2010
Starthilfe Germanistik	07.10.2010 + 08.10.2010
Rückmeldefristen	
Rückmeldefristen für Studierende und Gasthörer	01.07.2010 - 26.08.2010

VSPL – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUM ANFANG

VSPL – GRUNDSÄTZLICHES

Was heißt VSPL überhaupt?

VSPL ist die Abkürzung für Verwaltung von Studien- und PrüfungsLeistungen.

Welchen Zweck erfüllt VSPL?

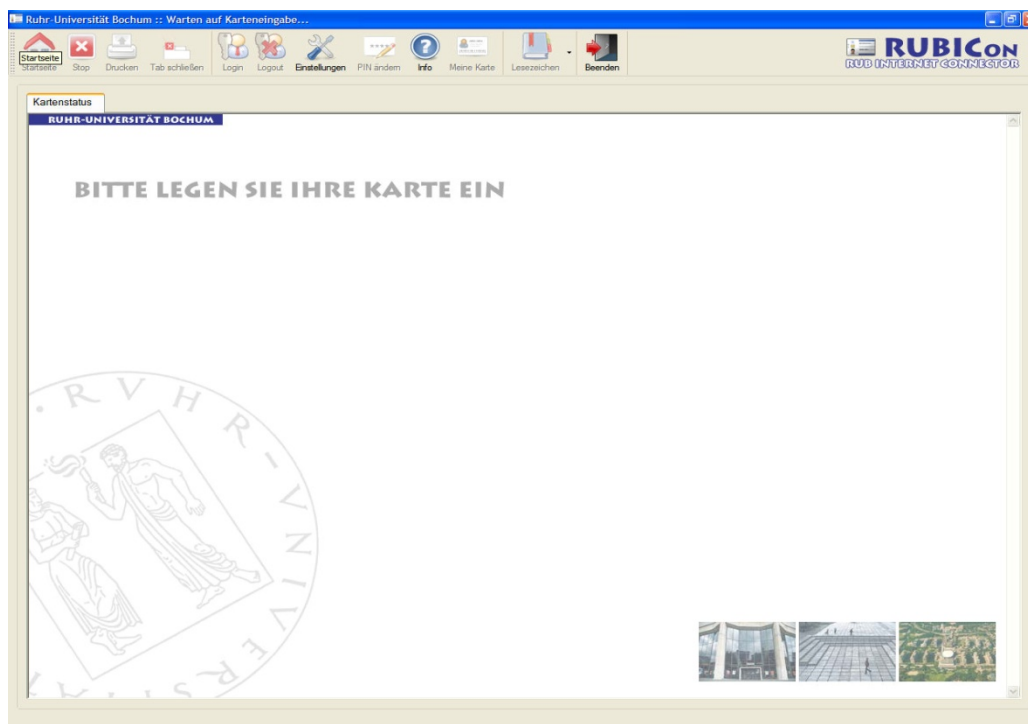
Das VSPL-System soll Ihnen bei der Organisation Ihres Studiums helfen. Sie können über das Internet auf das Vorlesungsverzeichnis zugreifen, sich zu Veranstaltungen anmelden und Ihren Stundenplan zusammenstellen. Ebenso erfahren Sie, wie viele Kreditpunkte Sie für welchen Leistungsnachweis in einer Veranstaltung erhalten. Noten, die Lehrende für Sie in das System eingetragen haben, finden Sie sofort und können sich jederzeit über Ihren aktuellen Studienverlauf informieren.

Wo erhalte ich Zugang zum System?

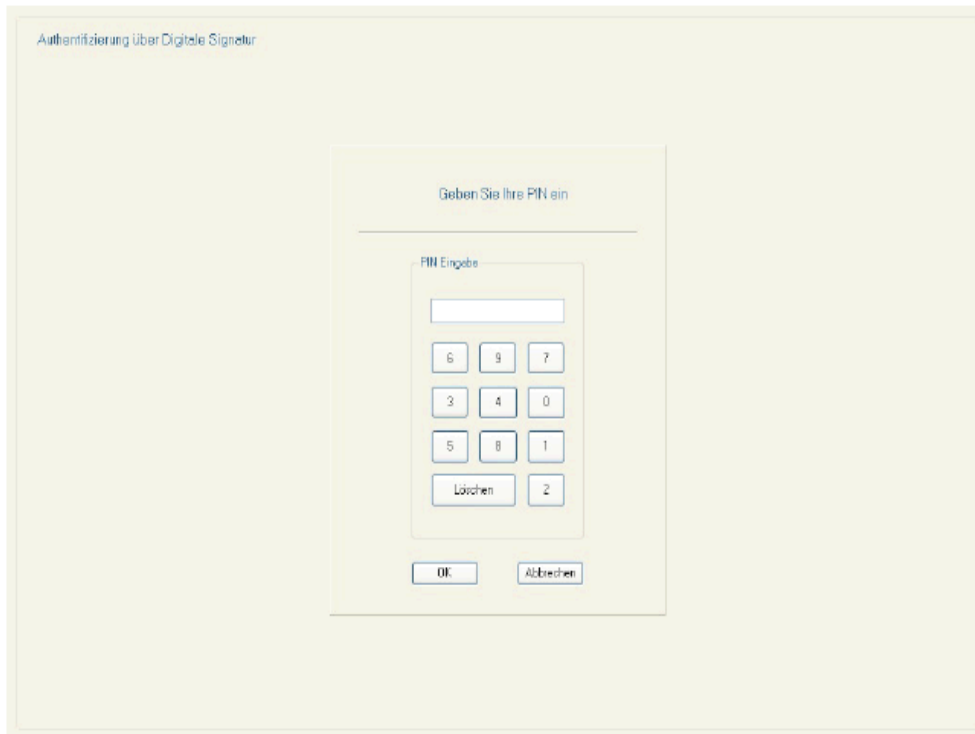
Den Zugang zum System erhalten Sie an den CIP-Inseln in GB und NA, zusätzlich ist ein Zugang auch über die Rechner im Verwaltungsgebäude UV und in der Universitätsbibliothek (UB) möglich. Ein Zugriff von Ihrem Rechner zuhause ist über die Nutzung eines Chipkartenlesers (siehe „Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?“) und die entsprechende Software RUBiCon (<http://www.rub.de/rubicon>) möglich.

Wie melde ich mich über VSPL-CampusOffice an?

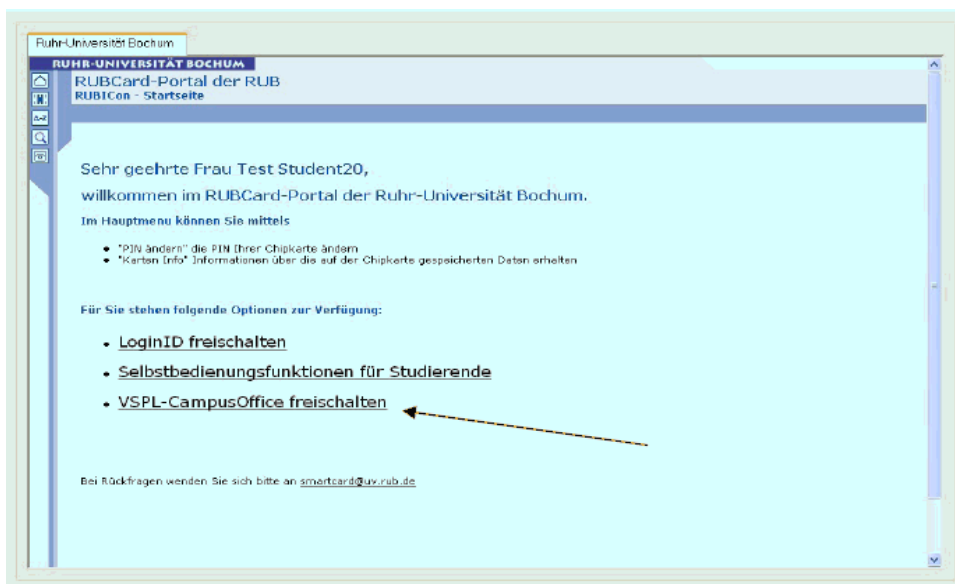
Zur Anmeldung bei VSPL-CampusOffice benötigen Sie die Chipkarte, die Sie bei Ihrer Immatrikulation erhalten haben. Für den Anmeldevorgang folgen Sie einfach den Bildschirmausgaben.



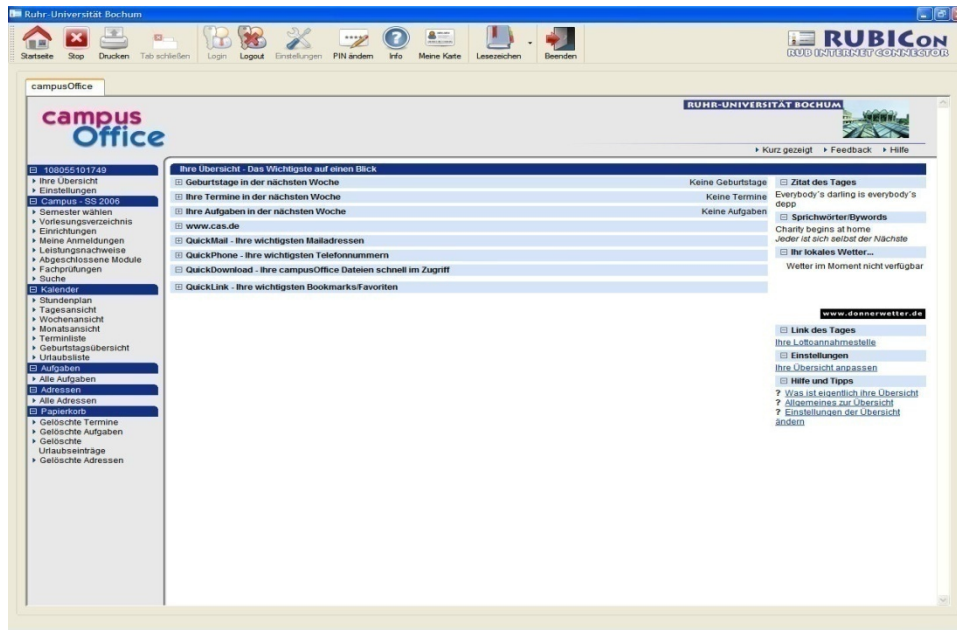
Legen Sie nun Ihre Chipkarte ein und klicken anschließend auf den Button „LOGIN“



Es erscheint der obere Dialog, dort geben Sie Ihre mehrstellige PIN ein, die Sie bei der Einschreibung erhalten haben. Bitte ändern Sie das Passwort umgehend, indem Sie in der Menüleiste auf „PIN ÄNDERN“ klicken.



Nach der Eingabe der PIN sehen Sie diese Bildschirmausgabe, dort schalten Sie zuerst VSPL-CampusOffice frei. Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sollten Sie nach dem Neustart von RUBIcon auch die Ausgabe „LOGINID FREISCHALTEN“ vorfinden, klicken Sie diese ebenfalls an. Somit ist Ihre Emailadresse der Form vorname.nachname@rub.de freigeschaltet. Diese ist zur Nutzung von VSPL-CampusOffice verbindlich, damit Sie in den Genuss von allen Funktionen des Systems kommen.



Wenn Sie allen vorherigen Anweisungen gefolgt sind, sollten Sie die folgende Bildschirmausgabe sehen. Nun ist VSPL-CampusOffice für Sie eingerichtet und kann von Ihnen genutzt werden.

Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?

Ein Chipkartenlesegerät benötigen Sie nur, wenn Sie sich einen externen Zugang zum VSPL-CampusOffice verschaffen möchten. Das Lesegerät erhalten Sie im Gebäude der Universitätsverwaltung UV am dortigen Infopoint, zum Preis von € 20. Sollten Sie schon ein Lesegerät besitzen, können Sie dieses in der Regel **nicht** benutzen.

Wie ist das mit der Datensicherheit?

Das Verfahren mit dem Einsatz der Chipkarte beruht auf dem Besitz der nicht duplizierbaren Informationen auf einer Chipkarte und dem Wissen der PIN-Nummer. Darüber hinaus wird bei jedem Einsatz der Karte deren Gültigkeit überprüft. Bei einer Authentifizierung per Chipkarte müssen drei Dinge zusammenkommen: eine Auskunftsstelle, die die öffentlichen Daten aller Chipkarten-Inhaber verwaltet (die Public Key Infrastructure / PKI), der Besitz der Chipkarte und das Wissen der richtigen PIN-Nummer für diese Chipkarte. Mit Zugang zu nur einem Teil der Ressourcen ist nichts gewonnen: alle drei müssen zusammenspielen, um die Authentifizierung erfolgreich durchzuführen. Datensicherheit ist damit in einem hohen Maße realisiert.

Laufen ab jetzt alle Seminaranmeldungen über VSPL?

Ab diesem Semester laufen alle Seminaranmeldungen über VSPL.

Weitere Informationen zur Nutzung von VSPL (Nachtragen von noch vorhandenen Papierscheinen, Erfassen des Sprachnachweises, Zusammenfassen zu Modulen, Erstellen eines Transcripts of records) erhalten Sie über die FAQ-Liste der Homepage unter

<http://www.germanistik.rub.de/beratungsportal>

Seminaranmeldung im Wintersemester 2010/2011

Die Seminaranmeldung im Wintersemester 2010/2011 erfolgt über eine Vielzahl von Verfahren. Die folgende Übersicht soll die einzelnen Verfahren kurz erläutern.

Standardverfahren (Vorlesung)	Das einfachste Anmeldeverfahren, welches eine sofortige Teilnahme an der Vorlesung garantiert.
Standardverfahren mit manueller Zuteilung	Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald die manuelle Zuteilung erfolgt ist und sie die vorhandenen Kriterien erfüllt haben.
Standardverfahren mit Vorleistung	Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald die Vorleistung (Klausur, Essay, usw.) erfüllt wurde.
Losverfahren	Hier entscheidet einzig und allein das Los über die Teilnahme.
Modulanmeldung/Zuteilungsverfahren	Sie priorisieren bis zu drei Veranstaltungen aus dem jeweiligen Modul/Zuteilungspaket. Eine endgültige Teilnahme erhalten Sie aber erst nach der Zuteilung.
Zuteilungsverfahren	Sie priorisieren ebenfalls bis zu drei Veranstaltungen eines Zuteilungsblocks. Eine endgültige Teilnahme erhalten Sie aber auch erst nach der Zuteilung.
keine Anmeldung per VSPL	Sie müssen nur die vorgegebenen Bedingungen erfüllen, um an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Die aktuellen Anmeldezeiträume entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungskommentaren in VSPL!

Rechnerstandorte und weitere Informationen

VSPL-fähige Rechner in der Universität finden Sie:

- IT-Pool der Philologie: GB 03/142 – 146
- Rechenzentrum NA 04/254
- Rechenzentrum NA 02/247
- Univerwaltung (UV)
- Universitätsbibliothek (UB)

Weiterführende Informationen finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

<http://www.rub.de/germanistik> (VSPL)

<http://www.rub.de/vspl>

<http://www.rub.de/rubicon>

Hinweise für Studierende der auslaufenden Studiengänge:

Die Kursanmeldung läuft auch für Studierende der auslaufenden Studiengänge (Lehramt) per VSPL, Sie erhalten jedoch Ihre Scheine nach wie vor in Papierform durch die Dozenten.

MODULÜBERSICHTEN

Module Bachelor of Arts

Grundkursmodule

Grundkurs Germanistische Linguistik	
Modultyp	Grundkursmodul
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Fachgruppe Germanistische Linguistik
Voraussetzungen	Keine
Modulzusammensetzung	4 SWS: Teil 1: Plenum (1 SWS) Teil 2: Übung Synchronie (2 SWS) Teil 3: Übung Diachronie (1 SWS)
Kreditierung	5 CP für die regelmäßige Teilnahme im Plenum und in beiden Übungen, LN durch zwei Abschlussklausuren (jeweils in Teil 2 und Teil 3 des Moduls)
Modulnote	Entfällt
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	Innerhalb von zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Teil 1 und 2 des Grundkursmoduls <u>müssen</u> während eines Semesters absolviert werden. Teil 3 (Übung Diachronie) sollte im Folgesemester absolviert werden.
Inhalte und Lernziele	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über zentrale Modelle und Methoden der Germanistischen Linguistik sowohl in synchroner als auch in diachroner Hinsicht.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Plenum 050360 Waldenberger et al. Übungen Synchronie 050361 Kucharczik 050362 Berman 050363 Waldenberger 050364 R. Pittner 050365 Berman Übungen Diachronie 050367 Kwekkeboom 050368 Berman 050369 Waldenberger	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050370 Barteld
 050371 Waldenberger
 050372 Kwekkeboom

Vorschau auf das SS 2011:
 Es werden alle drei Veranstaltungstypen angeboten!

Grundkurs Germanistische Mediävistik	
Modultyp	Grundkursmodul
Modulbeauftragte	Dr. Dorothee Lindemann, Dr. Simone Schultz-Balluff
Voraussetzungen	Keine
Modulzusammensetzung	4 SWS: Teil 1: Plenum (2 SWS) Teil 2: Übung (2 SWS)
Kreditierung	6 CP für die regelmäßige Teilnahme in Plenum und Übung sowie semesterbegleitende Online-Testate und eine Abschlussklausur
Modulnote	Die Modulnote entspricht in der Regel der Note der Klausur.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In einem Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Ziel des Kurses ist es, sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen zum Umgang mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters zu vermitteln. Zu den Inhalten des Kurses gehören deshalb die Vermittlung sprachlich-historischer Grundkenntnisse ebenso wie eine Einführung in die Literaturgeschichte des Mittelalters unter Berücksichtigung der kultur- und sozialgeschichtlichen Voraussetzungen mittelalterlicher Textproduktion. Auf diese Weise werden wichtige methodische Grundlagen und Arbeitstechniken der germanistischen Mediävistik vorgestellt und eingeübt. Die Betrachtung der historischen Sprachstufen des Deutschen soll dabei auch dazu anleiten, Phänomene der Gegenwartssprache beobachten, verstehen und erklären zu lernen.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Plenum	
050434 Grundkurs Mediävistik Teil 1 Plenum (Bastert/Schultz-Balluff)	
Übungen	
050373 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Schultz-Balluff)	
050432 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Bartsch)	
050435 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Volkmann)	
050436 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Katers)	
050438 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Thielert)	
050439 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Heß)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050441 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Katers)
 050442 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Wegera)
 050443 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Lindemann)
 050444 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Erlei)
 050445 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Erlei)

Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert werden.

Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	
Modultyp	Grundkursmodul
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Keine
Modulzusammensetzung	3 SWS: Teil 1: Ringvorlesung (1 SWS) Teil 2: Übung (2 SWS)
Kreditierung	4 CP für die regelmäßige Teilnahme in Ringvorlesung und Übung sowie eine Abschlussklausur über den Stoff beider Modulteile
Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der Klausur
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In einem Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	In einem Semester parallel
Inhalte und Lernziele	Das Grundkursmodul, das aus einer einstündigen Ringvorlesung und einer den Vorlesungsstoff vertiefenden Übung besteht, stellt das Fach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter systematischer wie historischer Perspektive in seinen unterschiedlichen Facetten vor: mit Blick auf seine Gegenstände und deren Erscheinungsformen; unter dem Aspekt, wie Literatur sich als poetologisch, rhetorisch, ästhetisch verfaßt beschreiben läßt; in seiner Ausprägung als historisch arbeitende Disziplin, die die deutsch(sprachig)e Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart als Abfolge literaturgeschichtlicher Epochen faßt; unter dem Gesichtspunkt der Medialität von Literatur und der Wechselwirkung zwischen Literatur- und Mediengeschichte; schließlich und nicht zuletzt unter der Frage, welchen ›Sitz im Leben‹ das Studienfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft beruflich und institutionell hat oder haben könnte.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Plenum 050479 Beck et al.	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Übungen

050480 Jeßing
 050481 Kaminski
 050482 M. Schneider
 050483 Risthaus
 050484 Beck
 050485 Gretz
 050486 Binczek
 050487 Zelle
 050488 Wagner
 050527 Risthaus

Vertiefungsmodule: Germanistische Linguistik

Sprachsystem	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Judith Berman, GB 4/153 Dr. Kerstin Kucharczik, GB 4/139
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls Germanistische Linguistik Teil 1 und 2 (Synchronie)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	5 SWS: Vorlesung oder 2st. Übung (2 CP) 1st. Übung (1 CP) Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 8,5 CP bzw. 7 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung/Klausur <i>nicht</i> prüfungsrelevant
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	Zwei Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	beliebig
Inhalte und Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse des deutschen Sprachsystems auf den Beschreibungsebenen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik; Training der Analysefähigkeit
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesung 050356 Deutsche Syntax (K. Pittner) 050358 Ringvorlesung Germanistische Linguistik (Waldenberger et al.)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Übungen 2st.

050378 Grundwissen Grammatik (Waldenberger)

050379 Korpuslinguistik (S. Berman)

050382 Phonetik und Phonologie (Villis)

050385 Übungen zur Semantik (Heydrich)

Übungen 1st.

050381 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)

050384 Linguistische Recherche mit den DWDS-Korpora (Berman)

050386 Wortbildung (Dorok)

Proseminare

050389 Die Entstehung der nhd. (Standard-)Schriftsprache (Waldenberger)

050391 Flexionsmorphologischer Wandel (Berman)

050392 Einführung in die Kognitive Grammatik (Elsner)

050393 Klassiker der Sprachtheorie: Gottlob Frege (Heydrich)

050400 Semantik (Heydrich)

050401 Sprachphilosophische Grundlagen (Peters)

050402 Valenz (R. Pittner)

050404 Wortbildung (R. Pittner)

Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)**Vorlesung**

Tempus (Rothstein)

N.N. (Pittner)

Übungen

Die Nominalphrase (Auerbach)

Grammatische Zweifelsfälle (Waldenberger)

Grammatik für Anfänger/innen (Kucharczik)

Wortbildung (Dorok)

Korpuslinguistik (Barteld; Kwekkeboom)

Nominalphrasen im Genitiv (Berman)

Topologie (Barteld)

Proseminare

N.N. (Kanes)

Formale Semantik (Berman)

Wortarten in Theorie und Praxis (Kucharczik)

N.N. (Elsner)

Nominalphrasen im Genitiv (Berman)

Sprachgebrauch	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss Grundkurs Linguistik, Teil 1 und Teil 2 (Synchronie)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	5 SWS: Vorlesung oder 2st. Übung (2 CP) 1st. Übung (1 CP) Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 8,5 CP bzw. 7 CP

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. mündlichen Prüfung im Proseminar <i>nicht</i> prüfungsrelevant
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei aufeinander folgenden Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Alle Veranstaltungstypen jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Vorlesung oder 2st. Übung in der Regel als erste Veranstaltung; Proseminar in der Regel im <i>Folgesemester</i> ; 1st. Übung in der Regel im <i>Folgesemester</i> oder als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Vorlesungssemester oder dem Folgesemester
Inhalte und Lernziele	Formen, Abläufe und Bedingungen des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs – in Gespräch, Rede und Textproduktion – diagnostizieren lernen Verfahren der Datenerhebung und Datenverarbeitung kennenlernen Kategorien und Methoden der Analyse mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs kennen und anwenden lernen Das eigene Sprachverhalten reflektieren und weiter entwickeln lernen
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Ein Hinweis: Wenn Sie sich in VSPL für diese Veranstaltungen anmelden, schauen Sie zunächst das Modul "Sprachgebrauch" <i>insgesamt</i> an - dann sehen Sie auch ev. <i>zusätzliche</i>, nachträglich aufgenommene Veranstaltungen zu diesem Modul. Vorlesung 050358 Ringvorlesung Germanistische Linguistik (Waldenberger et al.) 2-std. Übungen 050379 Korpuslinguistik (S. Berman) 050380 Kunst und Literatur aus linguistischer Perspektive (Kucharczik) 050382 Phonetik und Phonologie (Villis) 050385 Übungen zur Semantik (Heydrich) 1-std. Übungen 050374 „Was heißt Menschenführung“ aus gesprächspsychologischer Sicht? (Tschauder) 050377 Gesprächsanalytische Transkription (Kucharczik) 050381 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes) 050383 Schreibprozesse analysieren (Hinrichs) 050388 Sprachlicher Umgang mit Emotionen im Lehrer-Eltern-Gespräch (Peters) Proseminare 050393 Klassiker der Sprachtheorie: Gottlob Frege (Heydrich) 050394 Lesen und Schreiben im elektronischen Zeitalter (Heydrich) 050395 Medienlinguistik (Mönnich) 050396 Verständliche Sprache in Recht und Verwaltung (Blaha) 050398 Kommunikation und Werbung (Meer) 050399 'sagen' und 'meinen' (Waldenberger)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050400 Semantik (Heydrich)

050403 Was ist ein Text? (Auerbach)

Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)**Vorlesung**

Ringvorlesung Angewandte Sprachwissenschaft (Meer; Mönnich)

Übungen

Grammatische Zweifelsfälle (Waldenberger)

N.N. (Tschauder)

Sprachlicher Umgang mit Emotionen im Lehrer-Eltern-Gespräch (Peters)

Transkribieren (Sawatzki)

Korpuslinguistik (Barteld; Kwekkeboom)

Proseminare

Zeitungssprache (Waldenberger)

Werbung und Gender (Meer)

Von Wustmann bis Sick: Grammatikratgeber und Stilfibel (Heydrich)

Gestische Sprache - Gestisches Sprechen - Gestik (Mönnich)

Diskurslinguistik (nach Foucault) (Auerbach)

Sprachwandel- und varietäten	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, GB 4/132 Dr. Sandra Waldenberger, GB 4/152
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von mindestens Teil 1 und 2 des Grundkursmoduls Germanistische Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	5 SWS: 2st. Vorlesung oder 2st. Übung (2CP) 1st. Übung (1 CP) Proseminar (3 CP) <i>oder</i> 1st. Vorlesung oder 1st. Übung (1CP) 2st. Übung (2 CP) Proseminar (3 CP) 6 CP + 2,5 CP (Hausarbeit) bzw. 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 8,5 CP bzw. 7 CP
Modulnote	Note der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung; <i>nicht prüfungsrelevant</i>
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Die beiden ersten Teile des Moduls sollten optimalerweise in einem Semester und vor dem Proseminar belegt werden, da hier Grundlagen geschaffen werden, auf die dann im Proseminar aufgebaut werden kann.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Inhalte und Lernziele	Das Vertiefungsmodul Sprachwandel und -varietäten führt ein in die Betrachtung sprachlichen Wandels und sprachlicher Variation. In den Lehrveranstaltungen werden das (synchrone) Nebeneinander von verschiedenen (regionalen, sozialen, situationsspezifischen) Varietäten des Deutschen sowie das zeitliche (diachrone) Nacheinander von sprachlichen Varianten vorgeführt bzw. einzelne varietätenlinguistische und/ oder diachrone Phänomene des Deutschen beleuchtet. Das Modul Sprachwandel und -varietäten besteht aus drei einander ergänzenden Veranstaltungen: 1. einer Überblicksvorlesung zu Sprachwandel, Sprachgeschichte oder Varietäten(linguistik), 2. einer Übung, in der Methoden vermittelt und eingeübt werden sollen. Thema können Methoden der Datenerhebung/ Korpusarchitektur sein oder Handwerkszeug zum Umgang mit historischen Quellen, 3. einem Proseminar, in dem ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Sprachwandel und/ oder -varietäten behandelt wird. In Semestern, in denen keine Vorlesung angeboten wird, können auch 2 Übungen belegt werden (s.u. Zusammensetzung).
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesungen 050357 Sprachgeschichte des Deutschen (Wegera) 050358 Ringvorlesung Germanistische Linguistik (Waldenberger et al.) Übungen 2st. 050375 Annäherung an einen Text: Eike von Repgow, Sachsenspiegel (Kwekkeboom) 050379 Korpuslinguistik (S. Berman) 050382 Phonetik und Phonologie (Villis) Übungen 1st. 050381 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes) 050384 Linguistische Recherche mit den DWDS-Korpora (Berman) Proseminare 050389 Die Entstehung der nhd. (Standard-)Schriftsprache (Waldenberger) 050390 bēn zi bēna, bluot zi bluoda: Krankheit, Heilung und Gesundheit im Mittelalter (Bartsch) 050391 Flexionsmorphologischer Wandel (Berman) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Übungen Korpuslinguistik (Barteld; Kwekkeboom) Annäherung an einen Text (Wegera) Grammatische Zweifelsfälle (Waldenberger)	

Proseminare

nomina agentis im höfischen Roman um 1200 (Bartsch)

Zeitungssprache (Waldenberger)

N.N. (Waldenberger)

Vertiefungsmodule: Germanistische Mediävistik

Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Dr. Dorothee Lindemann
Voraussetzungen	Abgeschlossener Grundkurs Mediävistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3CP) Vorlesung oder Übung (2 CP) + 2,5 CP (schriftliche Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Summe: 7,5 CP bzw. 6 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern.
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung und begleitende Seminare: Jedes Semester. Übung nur gelegentlich.
Inhalte und Lernziele	Im Seminar steht die intensive literaturwissenschaftliche Arbeit im Vordergrund. Vorgestellt werden dabei zentrale Methoden der Textanalyse unter Berücksichtigung der spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen mittelalterlicher Literatur. Im Rahmen einer Überblicksveranstaltung (vorzugsweise Vorlesung) wird die wechselseitige Beziehung zwischen Literatur und ihren kulturellen Kontexten beleuchtet und an wichtigen Werkgruppen bzw. Autoren entfaltet. Ziel des Moduls ist es, die Spezifika historischer Texte, ihre Alterität und Modernität zu zeigen und präsent zu halten.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Vorlesungen	
050357 Sprachgeschichte des Deutschen (Wegera)	
050430 Stimmen in Schrift (Bastert)	
050431 Vom Exempel zur Novelle: Kleinepisches Erzählen (Eikermann)	
Übung	
050440 Medialität und Materialität vormoderner Handschriften und Drucke (Schumacher/ Theiß)	
Proseminare	
050450 <i>Gottfried von Straßburg, ‚Tristan‘</i> (Katers)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050451 *Gottfried von Straßburg, ‚Tristan‘ (Katers)*
 050452 *‚Wigalois‘ (Bastert)*
 050453 *Novellistik (Reuvekamp-Felber)*
 050454 *Ulrich von Lichtenstein, ‚Frauendienst‘ (Heß)*
 050455 *Heinrich von Veldeke, Eneasroman (Volkmann)*
 050456 *Liebeslyrik des hohen Mittelalters: Reinmar (Loleit)*

Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)

Vorlesungen

Ritter und Mönche – Bücher und Schwerter: Typen und Genres hochmittelalterlicher Schriftlichkeit (Bastert)
 Minnesang (Eikermann)
 Mittelalterliche Sprache und Literatur in Kontexten der Gegenwart (Lindemann u.a.)

Übungen

Hartmanns Frauenfiguren (Herz)

Proseminare

Novellistik (Eikermann)
 ‚Tristan und Isolde‘ (Schultz-Balluff)
Neidhart-Lieder (Loleit)
 Jenseitsreisen – Jenseitsvisionen (Volkmann)
 Wolfram von Eschenbach, ‚Willehalm‘ (Heß)
Hartmann von Aue ‚Iwein‘ (Katers)
Hartmann von Aue ‚Iwein‘ (Katers)

Hinweis: *Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).*

Sprache und Literatur des Mittelalters	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Dr. Dorothee Lindemann
Voraussetzungen	Abgeschlossener Grundkurs Mediävistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Vorlesung oder Übung (2 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Summe: 7,5 CP bzw. 6 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern.
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.
Inhalte und Lernziele	Die Vorlesung vermittelt sprachgeschichtliches Grundlagenwissen, die Übungen legen demgegenüber den Schwerpunkt auf den eigenständigen Umgang mit den historischen Sprachstufen des Deutschen. Die Seminare verfolgen einen interdisziplinären Ansatz, indem sprach- und literaturwissenschaftliche Aspekte und Fragestellungen diskutiert werden.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Vorlesungen	
050357 Sprachgeschichte (Wegera)	
050430 Stimmen in Schrift (Bastert)	
Übung	
050375 Annäherung an einen Text: Eike von Repgow: Sachsenspiegel (Kwekkeboom)	
Proseminare	
050390 bēn zi bēna, bluot zi bluoda: Krankheit, Heilung und Gesundheit im Mittelalter (Bartsch)	
050457 Hartmann von Aue, ‚Iwein‘ (Eikermann)	
050458 Mittelhochdeutsch als Fremdsprache (Lindemann): Blockveranstaltung	
Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)	
Vorlesungen	
Minnesang (Eikermann)	
Übungen	
best of: Mittelniederdt. Literatur (Kwekkeboom)	
Grammatikwerkstatt (Lindemann)	
Proseminare	
Heinrich von Morungen (Häberlein)	
Lesen und verstehen: Streifzüge durch die Sprach- und Literaturgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Lindemann)	

Vertiefungsmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Achtung: Für alle Studierenden, die ihr Germanistikstudium zum **Wintersemester 2009/10 oder später** aufgenommen haben, gilt, daß innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der NDL ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit **thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte»** mit Erfolg abgeschlossen werden muß (TN oder LN), sofern ein M.A.-Studium Germanistik angeschlossen wird, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird. Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung **FNZ** versehen.

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft werden folgende Vertiefungsmodule angeboten:

- Historische Literaturwissenschaft
- Systematische Literaturwissenschaft

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Vertiefungsmodule folgendermaßen zusammen: Vorlesung + Übung + Proseminar. Wird anstelle der Übung ein zweites Proseminar gewählt (mit TN), geht der überschüssige CP in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die Vertiefungsmodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert.

Teilnahmenachweise:		
Vorlesung:	Präsenz + kleine schr. oder mdl. Leistung	2 CP
Übung:	Präsenz, Vor- und Nachbereitung + schr. Aufg.	2 CP

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Proseminar:	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	3 CP
	<u>Leistungsnachweise:</u>	
mdl. Prüfung im PS:		1 CP
schr. Hausarbeit im PS:		2,5 CP
	<u>Kreditierung der Gesamtmodule</u>	
Vertiefungsmodul mit mdl. Prüfung im PS		8 CP
Vertiefungsmodul mit schr. HA im PS		9,5 CP

Historische Literaturwissenschaft	
Modultyp	Vertiefungsmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Grundkurs NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 9,5 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls (6 SWS) der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul »Historische Literaturwissenschaft« werden literarische Epochen zwischen 1500 und der Gegenwart (Humanismus, Barock, Aufklärung, Weimarer Klassizismus, Romantik, Realismus, Avantgarde, lit. Bewegungen des 20. und 21. Jhs.) in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur im Wandel ihrer Geschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert. Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden jeweils historisch markante Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren präsentiert, die literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermitteln. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen der oben genannten Epochen sind.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Vorlesung	
050472 Johann Elias Schlegel (FNZO) (Jeßing)	
Übungen	
050476 Mythologie für Neugermanisten (Plontke)	
050478 Bibellektüre für Neugermanisten (Vogel)	
050489 Gedichte der Zeit des Expressionismus (Plumpe)	
050490 Einführung in die Erzählanalyse: Franz Kafkas „Der Proceß“ (Groscurth)	
050493 Arthur Schnitzlers Erzählungen (Henkes)	
050494 Neue Pilgerfahrten? Popliteratur und Reisedarstellungen am Beispiel der Autoren Bernward Vesper und Christian Kracht (Roenneke)	
050495 Erzähltheorie der Figur im Kontext von Raum und Handlung (Scheeren)	
Proseminare	
050496 Der Bücherdieb zwischen imitatio und Originalität (FNZO) (Reinhardt)	
050497 E.T.A. Hoffmann: Kater Murr (Risthaus)	
050498 Kinder- und Jugendliteratur im Ruhrgebiet (Wittkowski)	
050499 Mythologische Figuren in Christa Wolfs "Kassandra" und "Medea.Stimmen" (Aymaz)	
050500 Lyrik des Biedermeier (Jeßing)	
050501 Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter: Brentanos "Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters" (FNZO) (Kaminski)	
050504 Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende (Frickel)	
050506 Mythologische Stoffe: Prometheus (Risthaus)	
050507 Erzählungen des bürgerlichen Realismus (Plumpe)	
050508 Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZO) (Beck)	
050509 Deutschsprachige Popliteratur (Binczek)	
050510 Gottfried Kellers "Der grüne Heinrich" (Gretz)	
050511 Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (FNZO)	
050514 Empfindsames Erzählen (Packard)	
050544 Poetische Wiedergänger – Vampirismus-Diskurse in der Literatur (Tillmann)	
Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)	
Goethe I. Der junge Goethe (Jeßing)	
Ringvorlesung Frühneuzeit (FNZO)	
Die Gottschedin – Entwürfe weiblicher Autorschaft im frühen 18. Jahrhundert (Kaminski)	
Der deutsche Staatsroman (Wagner)	
„Vertriebene sind wir, Verbannte“: Exilliteratur (Groscurth)	
Jungenliteratur (Boelmann)	
Vom Expressionismus zum Dadaismus (Köhnen)	
J. E. Schlegel. Triumph der guten Frauen. Inszenierung (Jeßing)	
Antisemitismus in der deutschen Literatur des 19. Und 20. Jahrhunderts (Gretz)	

Systematische Literaturwissenschaft	
Modultyp	Vertiefungsmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Grundkurs NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 9,5 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls (6 SWS) der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Neben historischen dienen systematische Kriterien zur Beschreibung und Erfassung des Gegenstandsbereichs Literatur: literarische Gattungen, Medien der Literatur. Im Modul »Systematische Literaturwissenschaft« führen Vorlesungen, Übungen und Proseminare in die Geschichte und Poetik der lyrischen, dramatischen und erzählenden literarischen Gattungen (z.B. Ode, Hymne, Elegie, Tragödie, Trauerspiel, Komödie, Epos, Roman, Novelle, Kurzgeschichte u.a.m.) seit dem 16. Jahrhundert sowie in die Textanalyse ein. Darüber hinaus geht es um die Medien, in denen Literatur selbst erscheint: Buchstaben, Schrift, Druck, Papier, Datenträger. In einem weiteren Sinne fallen die Medien sekundärer literarischer Darstellung in den Blick: Theater, Bilder, Film, TV. Andere Medien laden zur Problematisierung von literarischen Selbstverständlichkeiten ein: Lyrik und Mnemotechnik, Grammophon und Stimme, Internet und Autorschaft.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesun 050472 Johann Elias Schlegel (FNZO) (Jeßing)	

Übungen

050476 Mythologie für Neugermanisten (Plontke)
 050478 Bibellektüre für Neugermanisten (Vogel)
 050490 Einführung in die Erzählanalyse: Franz Kafkas „Der Proceß“ (Groscurth)
 050492 Freuds Lektüren (Packard)
 050493 Arthur Schnitzlers Erzählungen (Henkes)
 050494 Neue Pilgerfahrten? Popliteratur und Reisedarstellungen am Beispiel der Autoren Bernward Vesper und Christian Krachte (Roenneke)
 050495 Erzähltheorie der Figur im Kontext von Raum und Handlung (Scheeren)

Proseminare

050496 Der Bücherdieb zwischen imitatio und Originalität (FNZO) (Reinhardt)
 050499 Mythologische Figuren in Christa Wolfs "Kassandra" und "Medea.Stimmen" (Aymaz)
 050500 Lyrik des Biedermeier (Jeßing)
 050501 Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfütter: Brentanos "Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters" (FNZO) (Kaminski)
 050503 Literaturverfilmung (eLearning) (Boelmann)
 050505 Literaturwissenschaftliche Computerspielanalyse (Boelmann)
 050509 Deutschsprachige Popliteratur (Binczek)
 050511 Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (FNZO) (Wagner)
 050514 Empfindsames Erzählen (Packard)
 050544 Poetische Wiedergänger – Vampirismus-Diskurse in der Literatur (Tillmann)

Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)

Goethe I. Der junge Goethe (Jeßing)
 Ringvorlesung Frühneuzeit (FNZO)
 Medien der Literatur (Binczek)
 Geschichte der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Programmtexten (Zelle)
 Grundlagen der Semiotik (Wagner)
 Literarisches Leben/Literaturbetrieb (Binczek)
 Die Gottschedin – Entwürfe weiblicher Autorschaft im frühen 18. Jahrhundert (Kaminski)
 Theorien des Symbols (Wagner)
 Literaturverfilmung (e-learning) (Rupp)
 „Vertriebene sind wir, Verbannte“: Exilliteratur (Groscurth)
 J. E. Schlegel. Triumph der guten Frauen. Inszenierung (Jeßing)
 Geschichte für Germanisten – literarische Antworten auf historische Konstellationen (Beck)

Schwerpunktmodule: Germanistische Linguistik

Grammatik und Pragmatik	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Judith Berman, GB 4/153 Dr. Kerstin Kucharczik, GB 4/139 Prof. Dr. Karin Pittner, GB 4/140
Voraussetzungen	Absolviertes Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: In der Regel ein Proseminar (3 CP) und ein Hauptseminar (4 CP) oder zwei Hauptseminare + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur)

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (B.A.) erworben werden. Insgesamt 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Note der Hauptseminararbeit bzw. der mündlichen Prüfung oder Klausur zum Hauptseminar
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Beliebig
Inhalte und Lernziele	Exemplarische Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Grammatik des Deutschen unter Berücksichtigung von funktionalen und pragmatischen Gesichtspunkten
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Proseminare 050389 Die Entstehung der nhd. (Standard-)Schriftsprache (Waldenberger) 050391 Flexionsmorphologischer Wandel (Berman) 050392 Einführung in die Kognitive Grammatik (Elsner) 050399 'sagen' und 'meinen' (Waldenberger) 050400 Semantik (Heydrich) 050401 Sprachphilosophische Grundlagen (Peters) 050402 Valenz (R. Pittner) 050403 Was ist ein Text? (Auerbach) 050404 Wortbildung (R. Pittner) Hauptseminare (B.A.) 050407 Grammatische Zweifelsfälle (Berman) 050408 Graphematik und Orthographie (Kucharczik) 050411 Passiv und passivähnliche Konstruktionen (K. Pittner) 050414 Sprechakte und Implikaturen (Kucharczik) 050416 Aspekte der deutschen Wortbildung (Rothstein) 050420 Komplexe Sätze (K. Pittner) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Proseminare N.N. (Kanes) N.N. (Elsner) Wortarten in Theorie und Praxis (Kucharczik) Diskurslinguistik (nach Foucault) (Auerbach) Nominalphrasen im Genitiv (Berman) Hauptseminare Grammatikalisierung (Berman) Graphematik und Orthographie (Kucharczik) Einführung in die Optimalitätstheorie (Berman) Kategorialgrammatik (Heydrich) Klassiker der Sprachtheorie: Karl Bühler (Heydrich) Syntax und Semantik der Nominalgruppe (Heydrich) N.N. (Pittner) N.N. (Pittner)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Angewandte Linguistik	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss eines Vertiefungsmoduls der Germanistischen Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar (4CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (B.A.) erworben werden. Insgesamt 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. mündlichen Prüfung im Hauptseminar (B.A.)
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei aufeinander folgenden Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Beide Veranstaltungstypen jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	<i>Empfohlen</i> wird: Proseminar als <i>erste</i> Veranstaltung; Hauptseminar (B.A.) im <i>Folgesemester</i>
Inhalte und Lernziele	Unter „Angewandte Linguistik“ ist jene Art der Sprachwissenschaft zu verstehen, die sich über die Theoriebildung hinaus auch mit anwendungsorientierten, praktischen Zielsetzungen beschäftigt. Dies bedeutet nicht die bloße Umsetzung linguistischer Forschungsergebnisse in die Praxis, sondern die theoriegeleitete und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Arbeitsfeldern der Praxis wie Textgestaltung, Übersetzung, Gesprächsschulung oder Sprachtherapie. Das Aufgabengebiet der Angewandten Linguistik ist weit gefächert und wird häufig in interdisziplinärer Weise bearbeitet. So arbeiten etwa Linguisten und Juristen im Hinblick auf die verständliche Gestaltung von Gesetzestexten zusammen, Terminologen kooperieren mit Ingenieuren und Technikern bei der Systematisierung und Festlegung von Benennungen usw. Wichtige Gegenstandsbereiche sind u.a. Medienkommunikation, Fachkommunikation, Stilforschung und Rhetorik/ Gesprächsanalyse, Spracherwerb und Fremdsprachenunterricht, Kontrastivlinguistik, Sprachdidaktik, Sprachtherapie. In dem Modul geht es darum, die vielfältigen Aufgaben- und Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik (des Deutschen) exemplarisch darzustellen, ihre Methoden zu verdeutlichen und relevante Problemkomplexe zu erörtern sowie ihre Stellung in einer sich wandelnden Gesellschaft mit neuen Berufsfeldern und Ausbildungsgängen (z.B. Technische Redaktion, Wissenschaftsjournalismus, Kommunikationsberatung) aufzuzeigen.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Veranstaltungen
Wintersemester 2010/11 Ein Hinweis: Wenn Sie sich in VSPL für diese Veranstaltungen anmelden, schauen Sie zunächst das Modul "Angewandte Linguistik" <i>insgesamt</i> an - dann sehen Sie auch ev. <i>zusätzliche</i>, nachträglich aufgenommene Veranstaltungen zu diesem Modul. Proseminare 050394 Lesen und Schreiben im elektronischen Zeitalter (Heydrich) 050395 Medienlinguistik (Mönnich) 050396 Verständliche Sprache in Recht und Verwaltung (Blaha) 050398 Kommunikation und Werbung (Meer) Hauptseminare (B.A.) 050397 Jugendsprache (Meer) 050406 Funktionale Pragmatik (Mönnich) 050412 Kommunikative Gattungen in der Hochschule (Meer) 050415 Textsorten (Mosbach) 050421 Schriftlichkeit und Schreiberwerb (Heydrich) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Proseminare Gestische Sprache - Gestisches Sprechen - Gestik (Mönnich) Werbung und Gender (Meer) Von Wustmann bis Sick: Grammatikratgeber und Stilfibel (Heydrich) Hauptseminare Spracherwerb und Sprachevolution (Heydrich) Hochschulische Lehr-Lern-Kommunikation (Meer) Analyse von Feedbackgesprächen (Mönnich) Angewandte Gesprächsforschung (Meer) Textverständlichkeit (Fluck)

Historische Linguistik I	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, GB 4/132 Dr. Sandra Waldenberger, GB 4/152
Voraussetzungen	Absolviertes Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar (4 CP) +3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (B.A.) erworben werden.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Insgesamt 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Note der Hausarbeit oder mündlichen Prüfung im Hauptseminar
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Aufbauend auf definierten Grundkenntnissen der deutschen Sprachgeschichte exemplarisches Arbeiten an Gegenständen der Sprachgeschichte, der historischen und diachronen Linguistik.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Proseminare	
050389 Die Entstehung der nhd. (Standard-)Schriftsprache (Waldenberger)	
050390 bēn zi bēna, bluot zi bluoda: Krankheit, Heilung und Gesundheit im Mittelalter (Bartsch)	
050391 Flexionsmorphologischer Wandel (Berman)	
Hauptseminare	
050409 Historische Semantik (Herbers)	
050410 Historische Syntax (Waldenberger)	
050413 Phänomene der mittelhochdeutschen Grammatik (Berman/Lindemann)	
Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)	
Proseminare	
N.N. (Waldenberger)	
nomina agentis im höfischen Roman um 1200 (Bartsch)	
Hauptseminare	
Grammatikalisierung (Berman)	
Empirische historische Linguistik (Waldenberger)	
Spracherwerb und Sprachevolution (Heydrich)	

Schwerpunktmodule: Germanistische Mediävistik

Autoren und Werke	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	Grundkurs Germanistische Mediävistik Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (LN im PS)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (Nur TN, 3 CP) Hauptseminar (Vorbereitung und Teilnahme, 4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung)

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Die Endnote entspricht in der Regel der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Zentrum des Moduls ‚Autoren und Werke‘ stehen Texte deutschsprachiger Autoren des Mittelalters, die auf ihren exemplarischen Charakter für bestimmte literarische Konzepte bzw. für gattungspoetologische bzw. epochenspezifische Entwicklungen hin befragt werden. In den einzelnen Veranstaltungen werden jeweils Werkgruppen bzw. Autoren im Kontext von Literatur-, Sozial-, Ideen- und Diskursgeschichte untersucht. Ziel des Moduls ist es, an diesen Gegenständen zentrale Fragestellungen und Positionen der Forschung kennenzulernen und zu reflektieren und ein wissenschaftlich fundiertes, breites Basiswissen zu den einzelnen Themen zu erwerben. Doppelungen von Themen sind prinzipiell nicht gestattet. Bei der Wahl der Seminare ist deshalb darauf zu achten, dass sich keine Überschneidungen innerhalb des Moduls bzw. zu anderen Modulen ergeben.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Proseminare 050450 Gottfried von Straßburg: Tristan (Katers) 050451 Gottfried von Straßburg: Tristan (Katers) 050455 Heinrich von Veldeke, Eneasroman (Volkmann) 050457 Hartmann von Aue, Iwein (Eikermann) Hauptseminare 050461 Ich-Figurationen (Reuvekamp-Felber) 050462 Nibelungentreue? (Schultz-Balluff) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) Proseminare <i>Hartmann von Aue ‚Iwein‘ (Katers)</i> <i>Hartmann von Aue ‚Iwein‘ (Katers)</i> <i>‚Tristan und Isolde‘ (Schultz-Balluff)</i> Heinrich von Morungen (Häberlein) Wolfram von Eschenbach, ‚Willehalm‘ (Heß) Hauptseminare Ulrich von Zatzikhoven: Lanzelet (Lechtermann) ‚Straßburger Alexander‘ (Wand-Wittkowski) <i>Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).</i>	

Literarische Gattungen	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	Grundkurs Germanistische Mediävistik Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (LN im PS)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (Nur TN, 3 CP) Hauptseminar (Vorbereitung und Teilnahme, 4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern.
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.
Inhalte und Lernziele	Im Zentrum dieses Moduls steht die Erforschung der spezifischen Gattungsproblematik der deutschen Literatur des Mittelalters, eines Zeitraums, der über keine eigene Gattungsterminologie bzw. -systematik verfügt. In den jeweiligen Veranstaltungen geht es zunächst darum, einzelne Gattungen in ihren Grundzügen darzustellen und einen Überblick über ihre geschichtliche Entwicklung - auch im Rahmen sozial- und geistesgeschichtlicher Fragestellungen - zu vermitteln. Die Studierenden sollen dabei die Fähigkeit erwerben, die Charakteristika diverser Gattungen zu beschreiben und die wissenschaftliche Auseinandersetzung um Gattungszuweisungen und -einordnungen sowie Fragen zur Funktion einzelner Gattungen in ihrem kulturellen Kontext zu reflektieren und zu erörtern. Doppelungen von Themen sind prinzipiell nicht gestattet. Bei der Wahl der Seminare ist deshalb darauf zu achten, dass sich keine Überschneidungen innerhalb des Moduls bzw. zu anderen Modulen ergeben. Wünschenswert bei der Wahl der einzelnen Veranstaltungen ist die Kombination unterschiedlicher Gegenstandsbereiche (z.B. Lyrik vs. Epik; geistliche vs. weltliche Dichtung; Dichtung vs. Gebrauchsprosa u.a.m.).
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Proseminare 050452 Wigalois (Bastert) 050453 Novellistik (Reuvekamp-Felber) Hauptseminare 050462 Nibelungentreue? (Schultz-Balluff) 050463 Das ‚Marienleben‘ des Schweizers Wernher (Lechtermann) 050464 „Als ich ê sprach“: Wiederholungsfiguren in der höfischen Literatur (Lechtermann)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)

Proseminare

Jenseitsreisen – Jenseitsvisionen (Volkman)

Novellistik (Eikermann)

Neidhart-Lieder (Loh)

Jenseitsreisen – Jenseitsvisionen (Volkman)

Lesen und verstehen: Streifzüge durch die Sprach- und Literaturgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Lindemann)

Hauptseminare

Erzählanalyse: Schwache Könige? (Lindemann) Blockveranstaltung

Mündlichkeit – Schriftlichkeit: Wolframs Sprache (Lindemann)

Feen – wie gedruckt, geschrieben und gemalt. Der ‚Ritter von Staufenberg‘ und die schöne ‚Melusine‘ (Lechtermann)

*Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).***Schwerpunktmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft**

Achtung: Für alle Studierenden, die ihr Germanistikstudium zum Wintersemester 2009/10 oder später aufgenommen haben, gilt, dass innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der NDL ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit **thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte»** mit Erfolg abgeschlossen werden muß (TN oder LN), sofern ein M.A.-Studium Germanistik angeschlossen wird, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird. Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung **FNZ** versehen.

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft werden folgende Schwerpunktmodule angeboten:

- Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
- Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
- Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
- Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken
- Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Schwerpunktmodule folgendermaßen zusammen: Proseminar (mit TN) + Hauptseminar (mit LN). Wird anstelle des Proseminars ein zweites Hauptseminar gewählt (mit TN), geht der überschüssige CP in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Ebenso kann das Proseminar auch ersetzt werden durch die Kombination aus Vorlesung und Übung bzw. Vorlesung und Proseminar (jeweils mit TN). Der im letzten Fall überschüssige Kreditpunkt geht in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die Schwerpunktmodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert:

<u>Teilnahmenachweise:</u>		
Proseminar:	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und nachbereitung	3 CP
Hauptseminar:	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und nachbereitung	4 CP
<u>Leistungsnachweise:</u>		
mdl. Prüfung/Klausur im HS:		1 CP
schr. Hausarbeit im HS:		3 CP
<u>Kreditierung der Gesamtmodule</u>		
Schwerpunktmodul mit mdl. Prüfung/ Klausur im HS		8 CP
Schwerpunktmodul mit schr. HA im HS		10 CP

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul »Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts« werden literarische Epochen zwischen 1500 und 1800 (Humanismus, Barock, Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik) in ihren Haupttendenzen, programma-tischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur in ihren unterschiedlichen geschichtlichen Ausprägungen von der Frühen Neuzeit bis zum Beginn der Moderne. Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden jeweils histo-risch markante Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren präsentiert, die literatur-geschichtliche Grundlagenkenntnisse vermitteln. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen innerhalb des oben genannten Zeitraums sind

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Vorlesungen	
050472 Johann Elias Schlegel (FNZO) (Jeßing)	
050473 Literaturzeitschriften - Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)	
Proseminare	
050496 Der Bücherdieb zwischen imitatio und Originalität (FNZO) (Reinhardt)	
050497 E.T.A. Hoffmann: Kater Murr (Risthaus)	
050501 Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfütter: Brentanos "Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters" (FNZO)(Kaminski)	
050508 Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZO) (Beck)	
050511 Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (FNZO) (Wagner)	
Hauptseminare	
050512 Goethes Lyrik (Jeßing)	
050513 Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (FNZO) (Kaminski)	
050514 Empfindsames Erzählen (Packard)	
Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)	
Goethe I. Der junge Goethe (Jeßing)	
Ringvorlesung Frühneuzeit (FNZO)	
Medien der Literatur (Binczek)	
Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte (Kaminski u.a.)	
Die Gottschedin – Entwürfe weiblicher Autorschaft im frühen 18. Jahrhundert (Kaminski)	
Der deutsche Staatsroman (Wagner)	
J. E. Schlegel. Triumph der guten Frauen. Inszenierung (Jeßing)	
Geschichte für Germanisten – literarische Antworten auf historische Konstellationen (Beck)	
Der fiktive Herausgeber oder Wer verantwortet den Text? Erzählen im 18. und frühen 19. Jahrhundert (Kaminski)	
Friedrich von Blanckenburg: „Versuch über den Roman“ (Jeßing)	
Bild und Text (Köhnen)	

Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) oder 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP)

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul »Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart« werden literarische Epochen zwischen Französischer Revolution und der Gegenwart in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Die für die beiden Jahrhunderte wesentlichen Konzeptualisierungen von Literatur (etwa Romantik, Realismus, Avantgarde) werden vorgestellt und gleichermaßen als literaturgeschichtliche Epochenbegriffe problematisiert; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert. Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden jeweils historisch markante Abschnitte mit Werkgruppen bzw. Autoren präsentiert, die literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermitteln. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen der oben genannten Epochen sind.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesung 050473 Literaturzeitschriften - Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski) Übungen 050489 Gedichte der Zeit des Expressionismus (Plumpe) 050491 Intertextualität und polykontexturale Lektüre (Wagner) 050493 Arthur Schnitzlers Erzählungen (Henkes) Proseminare 050498 Kinder- und Jugendliteratur im Ruhrgebiet (Wittkowski) 050499 Mythologische Figuren in Christa Wolfs "Kassandra" und "Medea.Stimmen" (Aymaz) 050500 Lyrik des Biedermeier (Jeßing)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050504 Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende (Frickel)
 050507 Erzählungen des bürgerlichen Realismus (Plumpe)
 050510 Gottfried Kellers "Der grüne Heinrich" (Gretz)

Hauptseminare

050512 Goethes Lyrik (Jeßing)
 050515 Deutschlandmythen im 20. Jahrhundert (M. Schneider)
 050516 Poeto / Pathologie: Medizingeschichte in der Literatur (Köhnen)
 050517 Brecht (Plumpe)
 050522 Die Wiener Moderne: Ereignisse - Orte - Schlüsseltexte (Wagner)
 050523 Franz Kafka: Beim Bau der chinesischen Mauer (Wagner)

Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)

Medien der Literatur (Binczek)
 Geschichte der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Programmtexten (Zelle)
 Jungenliteratur (Boelmann)
 Geschichte für Germanisten – literarische Antworten auf historische Konstellationen (Beck)
 Antisemitismus in der deutschen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (Gretz)
 Literatur und Fernsehen (Binczek)
 Literarische Neuerscheinungen – Analyse und Kritik (Rupp)
 E.T.A. Hoffmann: Die Erzählungen (Wagner)
 Franz Kafka. Judentum und Literatur (Wagner)
 Dramen 1910-2010 (Köhnen)
 Literatur der Romantik (Pethes)
 Bild und Text (Köhnen)
 „Zwischen uns und Weimar liegt Buchenwald“. Germanistik vor und nach 1933 (Zelle)
 Lyrik von Autorinnen von 1900 bis zur Gegenwart – von Else Lasker-Schüler bis Barbara Köhler (Frickel)

Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der</i>

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	<i>freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Schwerpunktmodul werden neben der Überblicks-vorlesung grundsätzliche Fragen zur Medialität der Literatur gestellt und an Beispielen verdeutlicht. Das können einmal Veranstaltungen zu einzelnen literarischen Medien selbst sein wie Schrift, Buch, Theater, oder zu Unterschieden und Konkurrenzen gegenüber anderen traditionellen Medien wie Bild oder Musik. Es können aber auch traditionelle Themen der Literaturwissenschaft unter medientheoretischen oder medienhistorischen Gesichtspunkten behandelt werden: Vers, Rhythmus oder Reim, das Erzählen, die Deklamation, der Unterschied von Stimme und Schrift, Mnemotechnik oder Physiognomik. Im Schwerpunktmodul werden weiter Seminare zur Geschichte des Lesens, zum Verlagswesen sowie zur Literatur in Funk und Fernsehen angeboten.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesung 050473 Literaturzeitschriften - Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski) Proseminar 050505 Literaturwissenschaftliche Computerspielanalyse (Boelmann) 050514 Empfindsames Erzählen (Packard) Hauptseminare 050518 Literatur in der Medienkonkurrenz: Ästhetikdebatten in der Weimarer Republik (Pethes) 050519 Orte der Literatur (Binczek) 050520 Mediengeschichte des Buchs (Binczek) 050522 Die Wiener Moderne: Ereignisse - Orte - Schlüsseltexte (Wagner) 050535 Digitale Archive. Theorie – Typologie – Nutzung (Wagner) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) Medien der Literatur (Binczek) Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte (Kaminski u.a.) Literarisches Leben/Literaturbetrieb (Binczek) Literaturverfilmung (e-learning) (Rupp) Literatur und Fernsehen (Binczek)	

Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Über die je historische Erscheinungsweise von (>schöner<) »literarischer« Rede sind seit jeher beschreibende bzw. klassifizierende, normierende, wesenserschließende oder kritische Aussagen getroffen worden, die seit der Antike zu Formen gelehrten bzw. wissenschaftlichen Wissens zusammengefaßt worden sind: Das Modul »Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie« macht mit rhetorischen, poetologischen, literaturtheoretischen und epistemologischen Grundlagen solcher literatur- bzw. kunstwissenschaftlicher Begriffs- und Theoriebildung bekannt, stellt einzelne Literatur-, Dichtungs-, Rhetorik- oder Ästhetiktheorien exemplarisch vor und situiert sie u.a. in ihren ästhetischen, philosophischen, sozialen oder historischen Kontexten.
Veranstaltungen	

Wintersemester 2010/11**Vorlesungen**

050472 Johann Elias Schlegel (FNZO) (Jeßing)

050473 Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)

050475 Ästhetik des Körpers (Pethes)

050477 Ringvorlesung Literaturtheorie (Zelle/Binczek)

Übung

050491 Intertextualität und polykontexturale Lektüre (Wagner)

Proseminare

050496 Der Bücherdieb zwischen imitatio und Originalität (FNZO) (Reinhardt)

050501 Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter: Brentanos "Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters" (FNZO) (Kaminski)

Hauptseminare

050513 Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (FNZO) (Kaminski)

050514 Empfindsames Erzählen (Packard)

050517 Brecht (Plumpe)

050519 Orte der Literatur (Binczek)

050521 Grundlagen der Literaturtheorie: Hermeneutik – Formalismus – Strukturalismus (Zelle)

050523 Franz Kafka: Beim Bau der chinesischen Mauer (Wagner)

Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)

Goethe I. Der junge Goethe (Jeßing)

Ringvorlesung Frühneuzeit (FNZO)

Geschichte der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Programmtexten (Zelle)

Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte ()

Die Gottschedin – Entwürfe weiblicher Autorschaft im frühen 18. Jahrhundert (Kaminski)

Theorien des Symbols (Wagner)

Der fiktive Herausgeber oder Wer verantwortet den Text? Erzählen im 18. und frühen 19. Jahrhundert (Kaminski)

Dramen 1910-2010 (Köhnen)

Bild und Text (Köhnen)

„Zwischen uns und Weimar liegt Buchenwald“. Germanistik vor und nach 1933 (Zelle)

Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken

Modultyp	Schwerpunktmodul
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i>

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Aufbauend auf die in den Vertiefungsmodulen vermittelten grundlegenden Analysetechniken sollen im Schwerpunktmodul »Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken« Verfahren der Umsetzung von Stil- und Gattungsanalyse in schriftliche und mündliche Deutungs- und Darstellungsformen vermittelt werden.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Proseminare 050500 Lyrik des Biedermeier (Jeßing) 050504 Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende (Frickel) 050508 Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZO) (Beck) Hauptseminare 050512 Goethes Lyrik (Jeßing) 050513 Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (FNZO) (Kaminski) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) Wie lese ich ein Gedicht (Risthaus) Tendenzen der Gegenwartsliteratur (Pethes)	

Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Der Literaturbegriff hat in den letzten vier Jahrzehnten eine beträchtliche Erweiterung erfahren und umfaßt heute neben der anspruchsvollen kanonisierten Literatur auch solche Phänomene wie das Sachbuch, das Kabarett oder das Audiobook. Zudem sind die Methoden der Literaturwissenschaft stark ausdifferenziert worden, so daß außer der traditionellen Werkinterpretation auch z.B. kreativitäts-psycho-logische, mediengeschichtliche oder rezeptions-soziologische Analysen durchgeführt werden. Neben der Schule eröffnen sich dem Absolventen der Germanistik dadurch zahlreiche Berufsfelder, zu denen etwa der Journalismus, das Verlagswesen, die elektronischen Medien oder die Literaturagenturen gehören. Die dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen informieren über diese Tätigkeitsbereiche und vermitteln die zur Ausübung entsprechender Berufe erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Veranstaltungen
Wintersemester 2010/11 Übung 050528 Die journalistische Reportage (Schönert) Proseminare 050498 Kinder- und Jugendliteratur im Ruhrgebiet (Wittkowski) 050502 Menschliche Grunderfahrungen in epochenprägender Prosa des 18. - 21. Jahrhunderts im Umgang mit Literatur an schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen (Knoche) 050534 Literaturkritik in der Praxis: Entwicklung einer Literaturzeitschrift (Person) Hauptseminare 050518 Literatur in der Medienkonkurrenz: Ästhetikdebatten in der Weimarer Republik (Pethes) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) Literarisches Leben/Literaturbetrieb (Binczek) Literarische Neuerscheinungen – Analyse und Kritik (Rupp) Tendenzen der Gegenwartsliteratur (Pethes)

Module Master of Arts

Aufbaumodule: Germanistische Linguistik

Grammatik der Gegenwartssprache	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karin Pittner, GB 4/140
Voraussetzungen	BA-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. oder Hauptseminar M.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (M.A.) erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung/ Klausur
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul	Jedes Semester

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

angeboten?	
Reihenfolge der Veranstaltungen	Beliebig
Inhalte und Lernziele	Vertiefte Kenntnisse von Problemen der Beschreibung der Grammatik des Deutschen, Einblick in grammatiktheoretische Fragestellungen
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Hauptseminare(B.A.)	
050407 Grammatische Zweifelsfälle (Berman)	
050408 Graphematik und Orthographie (Kucharczik)	
050414 Sprechakte und Implikaturen (Kucharczik)	
Hauptseminare (M.A.)	
050411 Passiv und passivähnliche Konstruktionen (K. Pittner)	
050416 Aspekte der deutschen Wortbildung (Rothstein)	
050418 Kategorien des Verbs (Rothstein)	
050419 Montague-Grammatik (Heydrich)	
050420 Komplexe Sätze (K. Pittner)	
Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)	
Hauptseminare B.A.	
Einführung in die Optimalitätstheorie (Berman)	
Grammatikalisierung (Berman)	
Graphematik und Orthographie (Kucharczik)	
Hauptseminare M.A.	
Temporalität (Rothstein)	
Kategorialgrammatik (Heydrich)	
Klassiker der Sprachtheorie: Karl Bühler (Heydrich)	
Syntax und Semantik der Nominalgruppe (Heydrich)	
N.N. (Pittner)	
N.N. (Pittner)	

Historische Linguistik II	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, GB 4/132
Voraussetzungen	Nur für M.A.-Studierende, B.A.-Abschluss vorausgesetzt
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar (B.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur)

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Note der schriftl. Hausarbeit oder der mündl. Prüfung eines Hauptseminars (M.A.)
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	In den Seminaren des Moduls werden zentrale, theoretisch anspruchsvolle Themen der historischen Linguistik, der diachronen Linguistik oder der Sprachgeschichte behandelt. Dabei werden solide sprachhistorische Kenntnisse vorausgesetzt.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Hauptseminare (B.A.) nur für TN 050409 Historische Semantik (Herbers) 050410 Historische Syntax (Waldenberger) 050413 Phänomene der mittelhochdeutschen Grammatik (Berman/Lindemann) Hauptseminare (M.A.) auch für LN 050422 Variabilität – Varianten – Varietäten (Wegera) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Hauptseminare B.A. Empirische historische Linguistik (Waldenberger) Grammatikalisierung (Berman) Hauptseminare M.A. N.N. (Wegera) Zahlen im Mittelalter (Wegera)	

Sprach- und Kommunikationsberatung	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de
Voraussetzungen	BA-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation
Modulzusammensetzung und	4 SWS:

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Kreditierung	Hauptseminar (B.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. mündlichen Prüfung im Hauptseminar (M.A.)
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei aufeinander folgenden Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Beide Seminartypen jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Wenn Sie vorher weder das VM „Sprachgebrauch“ noch das SM „Angewandte Linguistik“ studiert haben, dann sollten Sie mit dem <i>Hauptseminar (B.A.)</i> anfangen.
Inhalte und Lernziele	Linguistische und kommunikationswissenschaftliche Analysen gesellschaftlich relevanter Gesprächs-, Rede- und Text-Verwendungssituationen auf sprachliche/interaktionelle Probleme hin Recherchen zu gesellschaftlichem Bedarf an Sprach- und Kommunikationsberatung Analyse marktüblicher Ratgeber nicht-linguistischer Provenienz projektformige Erarbeitung einzelner Beratungsangebote zum Funktionsbereich Gesprächsführung, Redeverhalten, Textoptimierung u.ä.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Ein Hinweis: Wenn Sie sich in VSPL für diese Veranstaltungen anmelden, schauen Sie zunächst das Modul "Sprach- und Kommunikationsberatung" <i>insgesamt</i> an - dann sehen Sie auch ev. <i>zusätzliche</i>, nachträglich aufgenommene Veranstaltungen zu diesem Modul. Hauptseminare (B.A.) 050397 Jugendsprache (Meer) 050406 Funktionale Pragmatik (Mönnich) 050412 Kommunikative Gattungen in der Hochschule (Meer) 050415 Textsorten (Mosbach) Hauptseminare (M.A.) 050417 Verwaltungssprache und Textoptimierung in europäischer Perspektive (Fluck) 050421 Schriftlichkeit und Schreiberwerb (Heydrich) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Hauptseminare B.A.	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Angewandte Gesprächsforschung (Meer)
Hochschulische Lehr-Lern-Kommunikation (Meer)
Analyse von Feedbackgesprächen (Mönnich)

Hauptseminar M.A.
Textverständlichkeit (Fluck)

Aufbaumodule: Germanistische Mediävistik

Literatur im kulturellen Kontext	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die im M.A.-Studium lehrenden Dozenten/innen der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4-6 SWS: Hauptseminar (B.A.) oder Hauptseminar (M.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) <i>Das Hauptseminar (B.A./M.A.) mit TN kann auch durch die Kombination Vorlesung (2 CP) + Übung (2 CP) ersetzt werden.</i> + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der schriftlichen Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Die Literatur der Vormoderne ist in einer uns fremd gewordenen Lebenswirklichkeit entstanden. Zu verstehen ist die Literatur dieser Zeit nur, wenn man das literarische, gesellschaftliche und kulturelle Umfeld kennt, auf das ihre Texte und Bildmedien bezogen sind und das sie thematisieren. Unter dieser Perspektive vermittelt das Modul den Zugang zu zentralen Autoren und Werken, Gattungs- und Diskurstraditionen der mittelalterlichen Literatur bis in die frühe Neuzeit.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Veranstaltungen
Wintersemester 2010/11 Vorlesungen 050430 Stimmen in Schrift (Bastert) 050431 Vom Exempel zur Novelle: Kleinelgisches Erzählen (Eikelman) Hauptseminar B.A. 050462 Nibelungentreue? (Schultz-Balluff) Hauptseminare M.A. 050463 Das ‚Marienleben‘ des Schweizer Wernher (Lechtermann) 050466 Die ältesten dt. Prosaromane (Elisabeth von Nassau-Saarbrücken) (Bastert/ Bockwyt) 050467 Wolfram von Eschenbach, Parzival (Eikelman) 050468 Briefe (Wand-Wittkowski) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) HS M.A. Geschichte als Literatur - Die Kaiserchronik als Keimzelle mhd. Erzählliteratur? (Bastert) HS M.A. Heinrich Seuse (Eikelman) HS B.A./ M.A. Ulrich von Zatzikhoven: Lanzelet (Lechtermann) HS B.A./ M.A. Feen – wie gedruckt, geschrieben und gemalt. Der ‚Ritter von Staufenberg‘ und die schöne ‚Melusine‘ (Lechtermann) HS M.A. Zahlen im Mittelalter (Wegera)

Methoden und Theorien	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die im M.A.-Studium lehrenden Dozenten/innen der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar (B.A.) oder Hauptseminar (M.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der schriftlichen Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul Methoden und Theorien werden theoretische und methodische Zugriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft vorgestellt. Neben textphilologischen und hermeneutischen Analyseverfahren gehören dazu neuere überlieferungsgeschichtliche und kulturwissenschaftliche Ansätze, die sich mit Stichwörtern wie ‚Autor‘ und ‚Werk‘, ‚Text‘ und ‚Kultur‘, ‚Sinn‘ und ‚Zeichen‘ verbinden. Das Modul zielt darauf, ein breites Repertoire methodischer Zugänge zu vormoderner Literatur zu vermitteln und deren Leistungsfähigkeit zu überprüfen.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesungen 050430 Stimmen in Schrift (Bastert) 050431 Vom Exempel zur Novelle: Kleinepisches Erzählen (Eikermann) Hauptseminare B.A. 050461 Ich-Figurationen (Reuvekamp-Felber) 050464 „Als ich ê sprach“: Wiederholungsfiguren in der höfischen Literatur (Lechtermann) Hauptseminare M.A. 050464 „Als ich ê sprach“: Wiederholungsfiguren in der höfischen Literatur (Lechtermann) 050466 Die ältesten dt. Prosaromane (Elisabeth von Nassau-Saarbrücken) (Bastert/Bockwyt) 050467 Wolfram, Parzival (Eikermann) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) HS M.A. Geschichte als Literatur - Die Kaiserchronik als Keimzelle mhd. Erzählliteratur? (Bastert) HS B.A./ M.A. Feen – wie gedruckt, geschrieben und gemalt. Der ‚Ritter von Staufenberg‘ und die schöne ‚Melusine‘ (Lechtermann) HS B.A. Erzählanalyse: Schwache Könige? (Lindemann) Blockveranstaltung HS M.A. Zahlen im Mittelalter (Wegera):	

Sprache und Text	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die im M.A.-Studium lehrenden Dozenten/innen der Germanistischen Mediävistik

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Voraussetzungen	B.A.-Abschluss
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4-6 SWS: Hauptseminar (B.A.) oder Hauptseminar (M.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) <i>Das Hauptseminar (B.A./M.A.) mit TN kann auch durch die Kombination Vorlesung (2 CP) + Übung (2 CP) ersetzt werden.</i> + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbauomodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der schriftlichen Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden sollen das Deutsche in seiner historischen Perspektive verstehen und diskutieren lernen. Sie sollen mit dem Organon der historischen Sprachwissenschaft (Grammatiken, Atlanten, Wörterbücher; Arbeit an Quellen; Auswertung der handschriftlichen Überlieferung) und sprachgeschichtlichen Fragestellungen vertraut gemacht werden, um grundlegende grammatische Fragestellungen und Probleme selbständig wissenschaftlich erarbeiten und diskutieren zu können. Indem die Studierenden die deutsche Sprache in ihrer historischen Perspektive verstehen lernen, soll nicht nur die sprachwissenschaftliche, sondern auch die literaturwissenschaftliche Kompetenz vertieft und erweitert werden.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesung 050357 Sprachgeschichte des Deutschen (Wegera) Hauptseminare 050462HS B.A. Nibelungentreue (Schultz-Balluff) 050413 HS B.A./M.A. Phänomene der mhd. Grammatik (Lindemann/ Berman) 050463 HS B.A./ M.A. Das ‚Marienleben‘ des Schweizers Wernher (Lechtermann) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

HS. B.A. Mündlichkeit – Schriftlichkeit: Wolframs Sprache
 HS M.A. Heinrich Seuse (Eikermann)
 HS B.A./ M.A. Ulrich von Zatzikhoven: Lanzelet (Lechtermann)

Aufbaumodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit **thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte»**. Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft werden folgende Aufbaumodule angeboten:

Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen

Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Aufbaumodule folgendermaßen zusammen: Hauptseminar/BA (mit TN) + Hauptseminar/MA (mit LN). Anstelle des Hauptseminars/BA kann auch die Kombination zweier anderer Veranstaltungen gewählt werden (etwa VL + PS; jeweils mit TN). Der im letzten Fall überschüssige Kreditpunkt geht in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar (MA) „Aufbaukurs Literaturtheorie“ ist obligatorisch und Teilnahmevoraussetzung des Forschungsmoduls. Die Aufbaumodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert:

<u>Teilnahmenachweise:</u>		
Hauptseminar (B.A.):	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	4 CP
Hauptseminar (M.A.):	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	4 CP
<u>Leistungsnachweise:</u>		
mdl. Prüfung/Klausur im HS (M.A.):		1 CP
schr. Hausarbeit im HS (M.A.):		3 CP
<u>Kreditierung der Gesamtmodule</u>		
Schwerpunktmodul mit mdl. Prüfung/ Klausur im HS (M.A.)		10 CP
Schwerpunktmodul mit schr. HA im HS (M.A.)		12 CP

Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
Modultyp	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Voraussetzungen	B.A.-Abschluss Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte». Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Proseminar (3 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Aufbaumodul modul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. <i>Der überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante wird unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Das Modul »Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen« baut auf die beiden literaturgeschichtlichen Schwerpunktmodule auf, begreift Literaturgeschichte nun aber nicht mehr als fraglos Gegebenes. Vielmehr werden die Konstruktion literarischer Epochen und somit die Voraussetzungen und Mechanismen literaturgeschichtlichen Arbeitens selbst zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung. Ort dieser zusätzlichen Reflexion ist das HS (MA), das sich von den anderen Bestandteilen eines literaturgeschichtlichen Aufbaumoduls nicht so sehr hinsichtlich des literarischen Gegenstandsbereichs (aus dem

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Zeitraum vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart) unterscheidet als hinsichtlich des das eigene Tun kritisch miteinbeziehenden Blicks. Dieser deutlicher theoretischen Blickrichtung entspricht eine thematische Hinwendung zu epochal weniger sicher vermessenen Zeiträumen, zu geschichtlich Verschüttetem und zu Epochenschwellen. Womöglich in Spannung zu nachträglichen Epochenzuschreibungen gilt es methodisch kontrolliert und reflektiert das je synchrone Selbstverständnis literarischer Bewegungen oder einzelner Autoren zu erarbeiten. Dabei gelangen auch Positionen der Forschung und deren geschichtliche Bedingtheit auf den Prüfstand. Nicht zuletzt verändert sich durch das selbstreflexive Potential der Kernveranstaltung des Aufbaumoduls auch der Blick auf die Untersuchungsgegenstände der mit dem HS (MA) kombinierbaren Veranstaltungen.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesungen 050472 Johann Elias Schlegel (FNZO) (Jeßing) 050473 Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski) 050477 Ringvorlesung Literaturtheorie (Zelle/Binczek) Hauptseminare 050513 Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (FNZO) (Kaminski) 050517 Brecht (Plumpe) 050524 Die "Wahlverwandtschaften", Text, Rezeption, Forschung (Jeßing) 050525 Simplicianische Autorschaftsentwürfe (FNZO) (Kaminski) 050529 Uwe Johnsons "Jahrestage" (Pethes) 050530 Zeitschriftenliteratur des Realismus (Zelle) 050531 Fachprosagattung: Fallerzählung (18.-20. Jahrhundert) (Zelle) 050532 Zeitkonzepte in Literatur und Historiographie 1920-1930 (M. Schneider/Hölscher) 050533 Rohrkrepiere: Psychiatrisches Schreiben zwischen Literatur und Wissenschaft (Wübben) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) Goethe I. Der junge Goethe (Jeßing) Medien der Literatur (Binczek) Geschichte der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Programmtexten (Zelle) Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte (Kaminski u.a.) Der fiktive Herausgeber oder Wer verantwortet den Text? Erzählen im 18. und frühen 19. Jahrhundert (Kaminski) E.T.A. Hoffmann: Die Erzählungen (Wagner) Franz Kafka. Judentum und Literatur (Wagner) Friedrich von Blanckenburg: „Versuch über den Roman“ (Jeßing) „Zwischen uns und Weimar liegt Buchenwald“. Germanistik vor und nach 1933 (Zelle) Gesellschaftsromane des 19. Jahrhunderts (Jeßing) Schäferereyen – eine frühneuzeitliche Gattung als Knotenpunkt ästhetischer, politischer und autobiographischer Diskurse (Kaminski) Geopolitik und Literatur (1850-1945) (Wagner) Literarische Kanonisierungsprozesse (Zelle)	

Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Modultyp	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte». Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Proseminar (3 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Aufbaumodul modul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. <i>Der überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante wird unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Das Aufbaumodul »Literaturtheorie, Medientheorie und Medienpraxis« greift Themen, Gegenstände und Fragen auf, die in den beiden Schwerpunktmodulen des BA-Studiums »Rhetorik,

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie« sowie »Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur« behandelt werden. Die im BA-Studium erworbenen literatur- und medientheoretischen Kenntnisse werden auf dem Stand der aktuellen Fachdiskussion vertieft. Literaturtheorien geben Antwort auf die Frage, was Literatur ist und wie sie gelesen werden soll. Sie beschreiben Literatur als historische, soziale, kulturelle, ästhetische und sprachliche Phänomene. Damit bestimmen Theorien auch den wissenschaftlichen Umgang mit literarischen Werken, in welchen Kontexten sie situiert werden müssen, um sie methodisch geleitet zu analysieren und zu interpretieren. Vermittelt werden in dem Aufbaumodul Einsichten sowohl in ältere als auch aktuelle Theorieansätze der Literaturwissenschaft: Für ältere Theorien stehen u.a. Platon, Aristoteles, Pseudo-Longin, Horaz, Quintilian, für das 18. und 19. Jahrhundert u.a. Baumgarten, Kant, Schleiermacher, Hegel, Nietzsche. Das Spektrum moderner Theorien reicht von der Hermeneutik und Psychoanalyse bis hin zu Systemtheorie, Diskursanalyse oder Dekonstruktion. Medientheorien fassen die materiellen und technischen Gegebenheiten der Literatur im Rahmen aller sozialen Kommunikationen in den Blick. Der Akzent liegt dabei auf der Geschichte und Theorie der (literarischen) Medien. Gesucht wird aus literaturwissenschaftlicher Sicht auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen in den Kultur-, Bild- und Medienwissenschaften. Mit dem Blick auf die mediale Gegebenheit von Literatur finden zugleich die Veranstaltungen zum Berufsfeldbezug einen wissenschaftlichen Rückhalt. Das regelmäßig im Sommersemester angebotene obligatorische Hauptseminar (MA) »Aufbaukurs Literaturtheorie« (erfolgreiche Teilnahme, TN) sowie die Ringvorlesung »Theorien der Literatur«, die jeweils im Wintersemester stattfindet, können innerhalb dieses Moduls oder auch als »Freie Veranstaltung« studiert werden.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesungen 050473 Literaturzeitschriften - Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski) 050475 Ästhetik des Körpers (Pethes) 050477 Ringvorlesung Literaturtheorie (Zelle/Binczek) Hauptseminare 050513 Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (FNZO) (Kaminski) 050519 Orte der Literatur (Binczek) 050520 Mediengeschichte des Buchs (Binczek) 050524 Die "Wahlverwandtschaften", Text, Rezeption, Forschung (Jeßing) 050525 Simplicianische Autorschaftsentwürfe (FNZO) (Kaminski) 050526 Friedrich Nietzsche: Ästhetik oder Moral? (M. Schneider) 050530 Zeitschriftenliteratur des Realismus (Zelle) 050533 Rohrkrepierer: Psychiatrisches Schreiben zwischen Literatur und Wissenschaft (Wübben) 050535 Digitale Archive. Theorie – Typologie – Nutzung (Wagner)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)

Medien der Literatur (Binczek)
 Geschichte der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Programmtexten (Zelle)
 Literatur und Fernsehen (Binczek)
 „Zwischen uns und Weimar liegt Buchenwald“. Germanistik vor und nach 1933 (Zelle)
 Schäferreyen – eine frühneuzeitliche Gattung als Knotenpunkt ästhetischer, politischer und autobiographischer Diskurse (Kaminski)
 Geopolitik und Literatur (1850-1945) (Wagner)
 Literarische Kanonisierungsprozesse (Zelle)

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Modultyp	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte». Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Proseminar (3 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Aufbaumodul modul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. <i>Der überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante wird unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 12 CP bzw. 10 CP

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Aufbauend auf die im Schwerpunktmodul »Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken« vermittelten Verfahren der Umsetzung von Stil- und Gattungsanalyse in Deutungs- und Darstellungsformen sollen im Aufbaumodul »Theorie und Praxis der Literaturvermittlung« die unterschiedlichsten Dimensionen und Aspekte der Literaturvermittlung in Bildungs- und Kulturinstitutionen diskutiert und vermittelt werden.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11	
Übung 050470 Chancen für den Kulturjournalismus – was das Internet bringen kann (Chervel)	
Hauptseminar 050516 Tätigkeiten des Kritikers: Rezensionen von Büchern, Lesungen und Inszenierungen (Köhnen)	
Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr)	
Tendenzen der Gegenwartsliteratur (Pethes) Literarische Kanonisierungsprozesse (Zelle)	

Forschungsmodule

Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
Modultyp	Forschungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Forschungsseminare: Prof. Dr. Karin Pittner, GB 4/140 Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera GB 4/132
Voraussetzungen	BA-Abschluss, individuelle Vorbesprechung mit dem/r Lehrenden des von Ihnen gewählten Forschungsseminars
Modulzusammensetzung und Kreditierung	2-4 SWS: Forschungsseminar sowie ggf. weitere Veranstaltungen oder

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Fachtutor-Tätigkeit oder selbständig durchgeführtes Forschungsprojekt 10 CP
Modulnote	Nach Rücksprache mit dem/r Lehrenden des von Ihnen gewählten Forschungsseminars
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester; sofern in einem Semester in dem gewünschten Themengebiet kein Forschungsseminar angeboten wird, kann nach Rücksprache mit dem betreffenden Lehrenden auch ein HS (M.A.) als Forschungsseminar genutzt werden.
Reihenfolge der Veranstaltungen	Beliebig
Inhalte und Lernziele	Heranführung an die selbständige Bearbeitung von einschlägigen Forschungsprojekten, Einblick in aktuelle Forschungsthemen
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Hauptseminare (M.A.) 050411 Passiv und passivähnliche Konstruktionen (K. Pittner) 050416 Aspekte der deutschen Wortbildung (Rothstein) 050418 Kategorien des Verbs (Rothstein) 050420 Komplexe Sätze (K. Pittner) 050422 Variabilität – Varianten – Varietäten (Wegera) Forschungsseminar 050424 Forschungsseminar (K. Pittner) <i>Jedes Semester wird mindestens ein Forschungsseminar angeboten.</i>	

Interdisziplinäre Mediävistik	
Modultyp	Forschungsmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Bernd Bastert, GB 4/31 Prof. Dr. Manfred Eikermann, GB 4/150
Voraussetzungen	Aufbaumodul Literatur im kulturellen Kontext Das Modul ist sowohl im 1-Fach- wie im 2-Fach-M.A.-Studium studierbar.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	2 SWS: Forschungsseminar (4 CP) + 2 CP (mündliche Präsentation eines Themas, Erstellen von

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	Bibliographien oder Forschungsberichten) + 4 CP (größere schriftliche Einzel- oder Gruppenarbeit) Insgesamt 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht der Note der schriftlichen Arbeit.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In einem Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Zentrum des Moduls stehen einzelfachübergreifende Themen und Fragestellungen der mediävistischen Fachdiskussion, die eingehend erörtert und in ihrem Aufschlusswert für die deutschsprachige Literatur des Mittelalters erörtert werden. Dabei werden neben interdisziplinären Debatten (z.B. ‚Alte‘ oder ‚neue‘ Philologie?) jüngere Entwicklungen in den philologischen und historischen Nachbardisziplinen vorgestellt und auf ihre Reichweite hin befragt. Ziel des Moduls ist es, Grundlagen für eine über die Grenzen des eigenen Faches hinaus orientierte Arbeitsweise zu vermitteln. In diesem Rahmen soll es den Teilnehmern Gelegenheit geben, Themen für selbständig weitergeführte Arbeiten und Gruppenprojekte zu finden und zielgerecht zu entwickeln.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Forschungsseminare 050437 Implikativität vormoderner Medien (Bastert) 050469 Medialität in der Vormoderne (Eikermann) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Medienwandel und Medienwissen (Bastert/ Eikermann)	

Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Modultyp	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Forschungsseminare
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar M.A. „Aufbaukurs Literaturtheorie“
Modulzusammensetzung und Kreditierung	2-4 SWS: Forschungsseminar (4 CP) 6 CP nach individueller Absprache Insgesamt 10 CP

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Forschungsmodule bestehen in der Regel aus einem 2-4 SWS umfassenden Forschungs- bzw. Oberseminar, in dem ein größeres Forschungsfeld vorgestellt wird. Innerhalb eines Forschungsmoduls wird eine umfassende eigenständige Erarbeitung eines Themas angeregt und begleitet. Diese mündet in der Regel in die Vorbereitung der Master-Arbeit. Nähere Angaben zu den Anforderungen und Gegenständen der folgenden Forschungs- oder Oberseminare finden Sie unter der angegebenen Veranstaltungsnummer. Teilnahmevoraussetzung des Forschungsmoduls ist die vorangegangene, erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar (MA) »Aufbaukurs Literaturtheorie«, der jedes Sommersemester angeboten wird und in jedes Aufbaumodul integriert werden kann.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Forschungsseminare 050537 Jacques Derridas Medientheorie II: Die Postkarte (M. Schneider/Risthaus) 050538 Kriegsberichterstattung: Der Feldzug 1870/71 (Plumpe) 050539 Literatur und Gedächtnis (Pethes) 050540 Kleist in der Schweiz II - die Berner Literatur- und Medienlandschaften um 1800 (Zelle) mit fakultativem Begleittutorium 050540a (Hasmann) 050541 Medien- und kulturwissenschaftliches Kolloquium (Binczek) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) Apokalypse, Endzeit, Untergang (Pethes) Forschungskolloquium (Binczek) Literatur in Fortsetzungen: „(Die Fortsetzung folgt.)“ (Kaminski) Literarische Anthropologie (Zelle)	

Module Master of Education: „Deutsch“

Modulungebundene Veranstaltungen	
Inhalte und Lernziele	Die Ringvorlesung dient der fachdidaktischen Orientierung aller (zukünftigen) Lehramtsstudierenden über aktuelle Fragen und Perspektiven des <i>Deutschunterrichts</i> und der <i>Deutschlehrerbildung</i>. Sie soll den Studierenden helfen, ihr weiteres Studium klarer und wirksamer für die Vorbereitung auf die spätere Arbeit als Lehrerin/Lehrer zu nutzen. Die Übungen zur „Methodik des Deutschunterrichts“ führen lernbereichsübergreifend in die Unterrichtsmethodik ein, und zwar in Ergänzung zu den fachdidaktischen Seminaren in jedem der drei Module des Master of Education, bei denen jeweils <i>ein</i> Lernbereich im Mittelpunkt steht. Die M.Ed.-Studierenden sollen – bevor sie das Blockpraktikum Deutsch beginnen – mehr Sicherheit im Umgang mit didaktisch-methodischen Konzepten erhalten.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Ringvorlesung 050555 Ringvorlesung: Deutschunterricht heute (Mönnich/Köhnen) 1st. Übungen „Methodik des Deutschunterrichts“ 050595 Methodik des Deutschunterrichts (Radvan) 050596 Methodik des Deutschunterrichts (Radvan) 050597 Methodik des Deutschunterrichts (Radvan) 050598 Methodik des Deutschunterrichts (Köster) 050599 Methodik des Deutschunterrichts (Dreier) Vorschau auf das SS 2011 (ohne Gewähr) <i>Es werden sowohl die Ringvorlesung als auch die Methodik des Deutschunterrichts-Übungen angeboten.</i>	

Modul 1: Literaturwissenschaft/ Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“
Modulbeauftragte	PD Dr. Ralph Köhnen, GB 4/147 (ralph.koehnen@rub.de) Prof. Dr. Gerhard Rupp, GB 4/146 (gerhard.rupp@rub.de) [beurlaubt]

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangssemester) beginnend mit der einleitenden Vorlesung besucht werden. Das Modul ist ab dem 2. M. Ed.-Semester zu absolvieren.		
Modulzusammensetzung	6 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	1. Einleitungsvorlesung „Literatur und Medien im Deutschunterricht“	2 SWS/ 30 h	30 h
	2. HS Literaturdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	3. a) HS Literaturwissenschaft <i>oder</i> 3. b) HS Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung)	2 SWS/ 30 h	90 h
Formen der Leistungsüberprüfung	- Klausur zur erfolgreichen Teilnahme in der Vorlesung - Schriftliche 6 Wochen-Hausarbeit (4 CP) <i>oder</i> Mündliche Modulabschlussprüfung (2 CP) im fachdidaktischen (2) oder im fachwissenschaftlichen/ fachdidaktischen (3) Hauptseminar		
Kreditierung	9 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung) im fachdidaktischen oder fachwissenschaftlich-fachdidaktischen HS		
Modulnote	Sofern die Prüfungsleistung Hausarbeit in diesem Modul geschrieben wird, wird deren Note als Modulnote übernommen; sofern die mündliche Modulabschlussprüfung zu diesem Modul gemacht wird, wird deren Note als Modulnote übernommen.		
Prüfungsrelevanz	Fakultativ		
Workload	270 h, ggf. plus 120 h oder 60 h		
Reihenfolge der Veranstaltungen	1. Erste Veranstaltung = Vorlesung 2. Literaturdidaktisches Hauptseminar (2.) im Folgesemester 3. Literaturwissenschaftliches oder literaturwissenschaftliches/ literaturdidaktisches Hauptseminar (3) zeitgleich mit der Vorlesung oder im Folgesemester		

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Alle Veranstaltungstypen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	Kennen Lernen literarischer Traditionen, Gattungen und Formen, die werkimmanent und mit Blick auf Epochenzugehörigkeit, vor allem aber auch in ihren weiter gefassten Kontexten studiert werden sollen. Zur Anreicherung der literaturwissenschaftlichen Perspektiven und mit Blick auf einen möglichen fächerübergreifenden Deutschunterricht gehören dazu sozialhistorische Fragestellungen (Literatur unter medialen Bedingungen, gesellschaftlichen Voraussetzungen und Systemzugehörigkeiten), aber auch die geistesgeschichtlichen Umgebungen von Texten, ihre Programme bzw. Poetologie sowie Verbindungen zur Philosophie, ggf. auch zu künstlerischen Nachbardisziplinen. Neuere Ansätze der Literaturwissenschaft sind zu verbinden mit unterrichtspraktischen Aspekten: Die Kontexte sollen auch mit Blick auf ihre Interpretationsanwendung im Deutschunterricht reflektiert werden, sowohl in der inhaltlichen Wertlegung (Frage nach kanonischen oder randständigen Texten sowie ihrer Tauglichkeit für den Deutschunterricht) als auch in methodischer Hinsicht, wobei neuere fachdidaktische Ansätze diskutiert und ggf. im angebundenen Praktikum überprüft werden sollen.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 1. Vorlesung 050550 Literatur und Medien im Deutschunterricht (Köhnen) 2. Hauptseminare Literaturdidaktik 050461 Ich-Figurationen (Reuvekamp-Felber) 050557 Dramendidaktik im Deutschunterricht (Köhnen) 050558 Interpretationen bewerten (J. Schneider) 050560 Die Entstehung literarischer Texte – ein Thema für den Deutschunterricht? (Radvan) 050563 Zwischen Mittelalter und Moderne – Liebeslyrik als Thema im Deutschunterricht (Altrock) 3. Hauptseminare Literaturwissenschaft (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung) 050519 Orte der Literatur (Binczek) 050520 Mediengeschichte des Buchs (Binczek) 050525 Simplicianische Autorschaftsentwürfe (Kaminski) 050531 FachprosaGattung: Fallerzählung (18.-20. Jahrhundert) (Zelle) 050556 Voice over – Stimme im Film (Risthaus) 050559 Autobiografische Texte im 20. Jahrhundert (Radvan)	

Modul 2: Sprachwissenschaft/ Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht			
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Björn Rothstein, GB 3/133 (bjoern.rothstein@rub.de)		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsssemester) beginnend mit der Vorlesung besucht werden.		
Modulzusammensetzung	7 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	2st. Vorlesung	2 SWS/ 30 h	30 h
	2st. Hauptseminar Sprachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	1st. Übung Sprachwissenschaft	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung Sprachwissenschaft, ggf. sprachhistorisch/mediävistische	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung „Deutsch als Zweitsprache“	1 SWS/ 15 h	15 h
Formen der Leistungsüberprüfung	• <i>Vorlesung</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Abschlussklausur • <i>Hauptseminar Sprachdidaktik</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten, vgl. den jeweiligen Veranstaltungskommentar • <i>1st. Übungen/Veranstaltungen</i>: erfolgreiche Teilnahme entsprechend den jeweiligen Veranstaltungskommentaren		
Kreditierung	8 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit im sprachdidaktischen Hauptseminar) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung)		
Modulnote	Wenn in diesem Modul die Prüfungsleistung Hausarbeit geschrieben bzw. die mündliche Modulabschlussprüfung gemacht wird, wird deren Note als Modulnote übernommen.		
Prüfungsrelevanz	Fakultativ		

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Workload	240 h, ggf. plus 120 h oder 60 h
Reihenfolge der Veranstaltungen	Erste Veranstaltung = Vorlesung Fachdidaktisches Hauptseminar im Folgesemester Die anderen Veranstaltungen ohne Reihenfolge-Vorgaben
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung jedes Wintersemester, Hauptseminar im Sommersemester Die Übungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Lernbereich „Reflexion über Sprache“ mit seinen Zielen, seiner thematischen Vielfalt und seinen Methoden. Sie entwickeln ihre eigenen Vorstellungen von Sprachreflexion im Deutschunterricht in Auseinandersetzung mit der fachdidaktischen Literatur und der Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen weiter. Sie fokussieren ihre sprachwissenschaftlichen und insbesondere grammatischen Wissensbestände aus dem BA-Studium auf die für Sprachreflexion an Gymnasium und Gesamtschule relevanten Ausschnitte und ergänzen sie. Dabei vertiefen sie auch ihr sprachgeschichtliches Wissen und entwickeln Vorstellungen, wie sie diese sprachhistorische Perspektive in den Deutschunterricht einbeziehen können. Angesichts der sprachlich-kulturellen Vielfalt insbesondere in der Sekundarstufe I von Gymnasium und Gesamtschule sollen die Studierenden auch ein angemessenes Verständnis für die besondere Situation von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache gewinnen und Konzepte kennen lernen, wie sie deren Identitätsbildungs- und Sprachlernprozesse fördern können.
Veranstaltungen	
Wintersemester 2010/11 Vorlesung 050551 Sprachreflexion (Rothstein) 1st. Übungen Linguistik (ggf. mit sprachgeschichtlichem Fokus) 050354 Partikeln in der Schule (erste Semesterhälfte) (Thißen) 050553 Partikeln in der Schule (zweite Semesterhälfte) (Thißen) 050577 Wortarten (erste Semesterhälfte) (Meer) 050571 Wortbildung (zweite Semesterhälfte) (Meer) 050572 Satzgliedanalyse (Meer) 050573 Zeichensetzung (erste Semesterhälfte) (Rothstein) 050574 Topologie (zweite Semesterhälfte) (Rothstein) 050575 Historische Semantik (erste Semesterhälfte) (Lindemann) 050576 Historische Semantik (zweite Semesterhälfte) (Lindemann) 050578 Sprachreflexion (erste Semesterhälfte) (Radvan) 050579 Sprachreflexion Blockveranstaltung (zweite Semesterhälfte) (Radvan) 1st. Übungen Deutsch als Zweitsprache	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050580 Deutsch als Zweitsprache Blockveranstaltung (Bouras)
 050581 Deutsch als Zweitsprache Blockveranstaltung (Bouras)
 050582 Deutsch als Zweitsprache Blockveranstaltung (Bouras)

Vorschau auf das Sommersemester 2011 (ohne Gewähr)

Hauptseminare

Grammatikunterricht in der Schule (Meer)
 Fragen der sprachlichen Normbildung im Deutschunterricht (Meer)
 Sprachwissenschaft im Deutschunterricht (Rothstein) Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht (Rothstein)
 Sprachreflexion: Sprachentstehung, Sprachwandel und Sprachkrise (Radvan)
 Sprachreflexion: Sprachentstehung, Sprachwandel und Sprachkrise (Radvan)

1st. Übungen Linguistik (ggf. mit sprachgeschichtlichem Fokus)

Wortarten (Meer)
 Wortbildung (Meer)
 Sprachreflexion (Radvan)
 Sprachreflexion (Radvan)
 Grammatiktraining (Thießen)
 Historische Semantik (Lindemann)
 Historische Semantik (Lindemann)

1st. Übungen Deutsch als Zweitsprache

Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung
 Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung
 Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung

**Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik:
 Mündliche und schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht**

Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsemester) beginnend mit der einleitenden Vorlesung besucht werden.		
Modulzusammensetzung	6 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	2st. Vorlesung	2 SWS/ 30 h	30 h
	2st. HS Fachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	1st. Übung Stimm- und Sprechtraining	1 SWS/ 15 h	15 h

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

	1st. Übung Schreibwerkstatt	1 SWS/ 15 h	15 h
Formen der Leistungsüberprüfung	• <i>Vorlesung</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Abschlussklausur • <i>Hauptseminar Fachdidaktik</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten, vgl. den jeweiligen Veranstaltungskommentar • <i>Übung Stimm- und Sprechtraining</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten • <i>Übung Schreibwerkstatt</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Schreiben von Texten		
Kreditierung	7 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit im fachdidaktischen HS) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung)		
Prüfungsrelevanz	Fakultativ		
Workload	210 h, ggf. plus 120 h oder 60 h		
Reihenfolge der Veranstaltungen	Erste Veranstaltung = Vorlesung Fachdidaktisches Hauptseminar im Folgesemester Die anderen Veranstaltungen ohne Reihenfolge-Vorgaben		
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern		
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung jedes Sommersemester, Hauptseminar im Wintersemester Die Übungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.		
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Lernbereich „Mündliche und Schriftliche Kommunikation“. Die fachdidaktische Reflexion berücksichtigt die Ziele, die thematische Vielfalt und die Methoden des Lernbereichs unter Integration von Forschungsergebnissen zu Mündlichkeit und Schriftsprachlichkeit. Die für den Lernbereich relevanten sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen aus dem B.A.-Studium sollen gezielt erweitert werden. Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden durch die Weiterentwicklung der eigenen Sprech- und Schreibkompetenzen ergänzt.		
Veranstaltungen			
Wintersemester 2010/11			

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Hauptseminar (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)

050561 Lehrwerke im Deutschunterricht – Kompetenzaufbau, Unterrichtsmethodik, Übungsformen (am Beispiel des Schreibens) (Radvan)

050567 Lehrwerke im Deutschunterricht – Kompetenzaufbau, Unterrichtsmethodik, Übungsformen (am Beispiel des Schreibens) (Radvan)

050564 Literarische Kulturtechniken I: Unterschreiben (Risthaus)

050565 Kommunikationskompetenz schulen (Mönnich)

050566 Kommunikationskompetenz schulen (Mönnich)

050568 Schreiben in der Sekundarstufe (Köhnen)

050569 Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Schule (Meer)

050570 Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Schule (Meer)

Übung Sprecherziehung/ Sprechwissenschaft (1st.)

050588 Stimm- und Sprechtraining (Bialluch)

050589 Stimm- und Sprechtraining (Bialluch)

050590 Stimm- und Sprechtraining (Hobert)

050591 Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

050592 Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

050593 Stimm- und Sprechtraining (Roggenkamp)

050594 Stimm- und Sprechtraining (Hobert)

Übung Schreibwerkstatt (1st.)

050583 Schreibwerkstatt (Kunkel)

050584 Schreibwerkstatt (Kunkel)

050585 Schreibwerkstatt (Netzer)

050586 Schreibwerkstatt (Limburg)

050587 Schreibwerkstatt (Netzer)

VERANSTALTUNGSANGEBOT

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

050300	Schmitz-Emans, M.: Doppelgänger (V3, V4, A4, A5)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Vorlesung Theaterwissenschaft: B.A.: Propädeutisches Modul Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Geschichte Theaterwissenschaft: B.A.: Weiterführende Module: Integrale Theaterwiss Theaterwissenschaft: M.A.: Aufbaumodul Theaterwissenschaft: M.A.: Vertiefungsmodule Theaterwissenschaft: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
M.A.:	A4: AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I)
M.A.:	A5: AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)
	Allgemeine & vergleichende Literaturwissenschaft: G4 TxtEuLi: Literatur und kulturelles Wissen (WS 10/11)
Raum & Zeit:	HGB 40 Mo 10.00-12.00

050301	Schmitz-Emans, M.: Cervantes' "Don Quijote" und die Weltliteratur (A1, V1, V5, V6)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Vorlesung Theaterwissenschaft: B.A.: Propädeutisches Modul Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Theater d. Gegenwart/Analyse Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Theorie Theaterwissenschaft: B.A.: Weiterführende Module: Integrale Theaterwiss Theaterwissenschaft: M.A.: Aufbaumodul Theaterwissenschaft: M.A.: Vertiefungsmodule Theaterwissenschaft: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
M.A.:	V5: AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I)
M.A.:	V6: AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)
	Allgemeine & vergleichende Literaturwissenschaft: G4 TxtEuLi: Literatur und kulturelles Wissen (WS 10/11)
Raum & Zeit:	HGB 50 Di 10.00-12.00

Grundkurse

050303	Goßens, P.: Einführung in die Komparatistik - Theorie (Plenum)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Raum & Zeit:	GB 03/49 Mo 14.00-16.00 GB 03/149 IT-Pool Mo 14.00-16.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050304	Goßens, P.: Einführung in die Komparatistik - Praxis (Gruppe 1)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	AVL Grundkurs
Raum & Zeit:	GA 03/49 Di 14.00-16.00

050305	Dahms, C.: Einführung in die Komparatistik - Praxis (Gruppe 2)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	AVL Grundkurs
Raum & Zeit:	GA 03/49 Do 12.00-14.00

Seminare

050306	Schmitz-Emans, M.: Seminar zur Vorlesung: Doppelgänger in der Literatur (V3, V4, A4, A5)
	Germanistik: Allgemeine Veranstaltung (2-stündig)
Module:	
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
M.A.:	A4: AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I)
M.A.:	A5: AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo 12.00-14.00

050308	Simonis, L.: Kleists Erzählwerk im europäischen Kontext (A4, V5)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	A4: AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I)
M.A.:	V5: AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I)
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mi 10.00-12.00

050309	Simonis, L.: Literatur und Recht (A4, A5)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	A4: AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I)
M.A.:	A5: AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mi 12.00-14.00

050310	Simonis, L.: Das frankophone Kinderbuch / Französisch für Komparatisten (A1, A2)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

B.A.: A2: AVL Allgemeine 2	
Raum & Zeit: GABF 04/411 Do 12.00-14.00	

050311	Simonis, L.: König Artus. Wandlungen eines epischen Motivkreises (V5, V6)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
M.A.:	V5: AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I)
M.A.:	V6: AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)
Raum & Zeit: GABF 04/411 Do 14.00-16.00	

050312	Backe, H.-J.: Literatur und Spiel (V2, V4)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	V2: AVL Vergleichende 2
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mi 14.00-16.00	

050313	Backe, H.-J.: Gattung und Medialität (A2, V2)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare	
Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Geschichte	
Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Theorie	
Theaterwissenschaft: B.A.: Weiterführende Module: Integrale Theaterwiss	
Theaterwissenschaft: B.A.: Weiterführende Module: Medialität	
Theaterwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	A2: AVL Allgemeine 2
B.A.:	V2: AVL Vergleichende 2
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Do 16.00-18.00	

050314	Brandes, P.: Überwachen und Lieben (Proust-Lektüren V) (A1, V4)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
Raum & Zeit: GABF 04/414 Mi 14.00-16.00	

050316	Brandes, P.: Ästhetik der Anmut (A1, A3)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
Raum & Zeit: GBCF 04/514 Do 10.00-12.00	

050317	Brandes, P.: Buddenbrooks im weltliterarischen Kontext (V1, V3)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Geschichte Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Theater d. Gegenwart/Analyse Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Theorie Theaterwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do 16.00-18.00

050318	Brandes, P.: Poetik der Erinnerung (Proust-Lektüren VI) (A1, V4)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
Raum & Zeit:	GB 03/49 Dienstag 14.00-18.00 15.02.2011 GB 03/49 Mittwoch 10.00-17.00 16.02.2011 GB 03/49 Donnerstag 10.00-17.00 17.02.2011 GB 03/49 Freitag 10.00-17.00 18.02.2011

050319	Dahms, C.: Phantastische Novellen (A3, V1)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di 12.00-14.00

050320	Dahms, C.: Dichten und / oder Malen? Zum Vergleich zweier Künste (A3, V2)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
B.A.:	V2: AVL Vergleichende 2
Raum & Zeit:	GB 02/60 Di 16.00-18.00

050322	Dahms, C.: Grenzen, Schwellen, Übergänge (A2, A3)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A2: AVL Allgemeine 2
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do 16.00-18.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050323	Dahms, C.: Übung: Wissenschaftliches Schreiben (A3)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
Raum & Zeit:	GABF 05/602 Dienstag 15.00-16.00 25.01.2011 GBCF 05/703 Montag 10.00-18.00 07.02.2011 GBCF 05/703 Dienstag 10.00-18.00 08.02.2011 GBCF 05/703 Mittwoch 10.00-18.00 09.02.2011 GBCF 05/703 Donnerstag 10.00-18.00 10.02.2011
050324	Heimgartner, S.: The Rhythm Is Gonna Get Ya. Einführung in die Metrik (A2, A3)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A2: AVL Allgemeine 2
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mi 08.30-10.00
050325	Heimgartner, S.: Neunmal komisch, einmal sinnfrei. Komödien und Theorie (A2, V4)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Geschichte Theaterwissenschaft: B.A.: Systematische Module: Theorie Theaterwissenschaft: B.A.: Weiterführende Module: Integrale Theaterwiss Theaterwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A2: AVL Allgemeine 2
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do 08.30-10.00
050326	Heimgartner, S.: Literatur und Gedächtnis (A2, A3)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Allgemeine 2 (A2): Poetik und Ästhetik, Gattungstheorie
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
Raum & Zeit:	GB 03/49 Do 10.00-12.00
050327	Heimgartner, S.: Erotische Lyrik (V3, V4)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Fr 08.30-10.00

050328	Heimgartner, S.: Der Autor und sein Lektor (V1, V2)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
B.A.:	V2: AVL Vergleichende 2
Raum & Zeit: GBCF 04/514 Montag 10.00-18.00 28.02.2011	
GBCF 04/514 Dienstag 10.00-18.00 01.03.2011	
GBCF 04/514 Mittwoch 10.00-18.00 02.03.2011	
GBCF 04/514 Donnerstag 10.00-18.00 03.03.2011	

050330	Goßens, P.: World Literature Studies. Neue Perspektiven für die Komparatistik. (A3, V3)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
Raum & Zeit: GBCF 04/514 Di 10.00-12.00	

050331	Goßens, P.: Paul Celan II: Die Zeit der "Meridian"-Rede (A1, V1)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
Raum & Zeit: GB 03/49 Mo 16.00-18.00	

050332	Jubin, B.: Lügen (und) Literatur (A2, A3)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	A2: AVL Allgemeine 2
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
Raum & Zeit: GABF 04/255 Mi 10.00-12.00	

050334	Goßens, P.: Examenskolloquium für B.A.-Studierende
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Kolloquium (1-stündig)	
Raum & Zeit: GBCF 05/705 Di 17.00-19.00	

050335	Becker, C.: Frauen und Literatur. Weiblichkeit zwischen Wahn und Sinn (V5, V6)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)	
Module:	
M.A.:	Vergleichende 5 (V5) Europäische Literaturgeschichte I
M.A.:	Vergleichende 6 (V6) Europäische Literaturgeschichte II
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Fr 10.00-12.00	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050336	Becker, C.: Weltliteratur am Schauspielhaus (A4, A5)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	A4: AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I)
M.A.:	A5: AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)
Raum & Zeit:	GB 02/60 Fr 12.00-14.00

050337	Bogumil-Notz, S.: Formen der Wut: Kulturelle Identität oder Austritt aus der Kultur? (A3, V3, A4, A5)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A3: AVL Allgemeine 3
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
M.A.:	A4: AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I)
M.A.:	A5: AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr - Fr 10.00-14.00 08.-15.10.2010

050338	Wissing, J.: Latein für Komparatisten I
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (5-stündig)
Raum & Zeit:	GABF 04/252 Montag 16.00-18.00 18.10.2010 GABF 04/252 Mo 16.00-18.00 GBCF 04/514 Mo - Fr 08.30-12.00 27.09.-08.10.2010

050339	Sauer, S.: RFK must die. Das politische Attentat in Amerika in Literatur und Film (V3,V4)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	V3: AVL Vergleichende 3
B.A.:	V4: AVL Vergleichende 4
Raum & Zeit:	GABF 04/253 Di 14.00-16.00

050340	Vorspel, L.: Frauenliteratur der nordischen Länder (A2, V1)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A2: AVL Allgemeine 2
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
Raum & Zeit:	GABF 04/253 Do 16.00-18.00

050341	Vorspel, L.: Don Quijote (A1, V1)
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	A1: AVL Allgemeine 1
B.A.:	V1: AVL Vergleichende 1
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Fr 10.00-12.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Kolloquien

050307	Schmitz-Emans, M.: Kolloquium für Doktoranden als Blockseminar
	Germanistik: Allgemeine Veranstaltung (2-stündig)
Hinweis:	<i>Blockseminar, Termin wird noch bekanntgegeben.</i>
Raum & Zeit: n.V.	

050315	Brandes, P.: Weltliteratur im Kino
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Kolloquium (1-stündig)
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mi 18.00-20.00	

Germanistik

Allgemeine Germanistik-Veranstaltungen

050350	Kucharczik, K.: Germanistische Schlüsselqualifikationen für Multiplikator(inn)en
	Germanistik: Allgemeine Veranstaltung (2-stündig)
Raum & Zeit: GB 4/131 Mi 14.00-16.00	

050351	Kucharczik, K.: Tutorium
	Germanistik: Allgemeine Veranstaltung (2-stündig)
Raum & Zeit: n.V.	

050352	Chuluunbat-Kath, S.: Workshop für ausländische Studierende
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Raum & Zeit: GB 4/131 Mi 08.30-10.00	

Germanistische Linguistik

Vorlesungen

050356	Pittner, K.: Deutsche Syntax
	Germanistische Linguistik: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit: HGB 20 Do 08.30-10.00	

050357	Wegera, K.-P.: Sprachgeschichte des Deutschen
	Germanistische Linguistik: Vorlesungen (2-stündig)
	Germanistische Mediävistik: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
M.A.:	AM Sprache und Text
Raum & Zeit: HGB 30 Di 08.00-10.00	

050358	Waldenberger, S.: Ringvorlesung Germanistische Linguistik
	Germanistische Linguistik: Vorlesungen (1-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
B.A.:	VM Sprachsystem

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	HGB 10 Mi 14.00-16.00

Grundkurse

050360	Waldenberger, S.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 1, Plenum
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (1-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	HGB 10 Di 09.00-10.00

050361	Kucharczik, K.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do 12.00-14.00

050362	Berman, J.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GB 03/46 Mi 10.00-12.00

050363	Waldenberger, S.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr 08.30-10.00

050364	Pittner, R. J.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di 14.00-16.00

050365	Berman, J.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Fr 08.30-10.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050366	Kucharczik, K.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GB 02/160 Di 12.00-14.00

050367	Kwekkeboom, S.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di 16.00-18.00 19.10.-30.11.2010

050368	Berman, J.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di 16.00-18.00 07.12.2010-01.02.2011

050369	Waldenberger, S.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Hinweis:	<i>Klausur am 6.12. in einem anderen Raum</i>
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo 08.30-10.00 18.10.-29.11.2010

050370	Barteld, F.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo 08.30-10.00 06.12.2010-31.01.2011

050371	Waldenberger, S.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo 14.00-16.00 11.10.-29.11.2010

050372	Kwekkeboom, S.: Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3
	Germanistische Linguistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo 14.00-16.00 06.12.2010-31.01.2011

050373	Schultz-Balluff, S.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo 10.00-12.00

Übungen

050374	Tschauder, G.: Was heißt Menschenführung aus gesprächspsychologischer Sicht?
	Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung am 28.02.2011-01.03.2011</i>
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit:	n.V.

050375	Kwekkeboom, S.: Annäherung an einen Text: Eike von Repgow, Sachsenspiegel
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mo 12.00-14.00

050377	Kucharczik, K.: Gesprächsanalytische Transkription
	Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Dienstag 10.00-18.00 01.03.2011 GBCF 04/516 Mittwoch 10.00-18.00 02.03.2011

050378	Waldenberger, S.: Grundwissen Grammatik
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do 08.30-10.00

050379	Berman, S.: Korpuslinguistik
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
B.A.:	VM Sprachsystem
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Mi 10.00-12.00

050380	Kucharczik, K.: Kunst und Literatur aus linguistischer Perspektive
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do 14.00-16.00

050381	Kanes, M.: Linguistische Arbeitstechniken
	Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung am 23.02.2011 und 24.02.2011, 9-15 Uhr in GB 03/149 (IT-Pool)</i>
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
B.A.:	VM Sprachsystem
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	n.V.

050382	Villis, C.: Phonetik und Phonologie
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
B.A.:	VM Sprachsystem
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	GABF 04/253 Mo 16.00-18.00

050383	Hinrichs, N.: Schreibprozesse analysieren
	Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Montag 09.00-17.00 21.03.2011

050384	Berman, J.: Linguistische Recherche mit den DWDS-Korpora
	Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
B.A.:	VM Sprachsystem
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.30-16.00 23.09.2010 GB 03/149 IT-Pool Freitag 09.30-16.00 24.09.2010

050385	Heydrich, W.: Übungen zur Semantik
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Di 12.00-14.00

050386	Dorok, P.: Wortbildung
	Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Dienstag 10.00-14.00 15.02.2011 GBCF 05/707 Mittwoch 10.00-14.00 16.02.2011 GBCF 05/707 Donnerstag 10.00-14.00 17.02.2011

050387	Berman, J.: Grammatische Zweifelsfälle (Übung zum HS)
	Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)
Hinweis:	<i>halbes Semester</i>
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Fr 14.00-16.00

050388	Peters, T.: Sprachlicher Umgang mit Emotionen im Lehrer-Eltern-Gespräch
Germanistische Linguistik: Übungen (1-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit: GABF 04/414 Samstag 10.00-17.00 06.11.2010	
GABF 04/414 Samstag 10.00-15.00 27.11.2010	
GABF 04/414 Samstag 10.00-15.00 04.12.2010	

050429	Fluck, H.-R.: Landeskunde
Germanistische Linguistik: Übungen (2-stündig)	
Raum & Zeit: GBCF 05/707 Mi 16.00-18.00	

Proseminare

050389	Waldenberger, S.: Die Entstehung der nhd. (Standard-)Schriftsprache
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
B.A.:	SM Historische Linguistik I
B.A.:	VM Sprachsystem
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mo 12.00-14.00	

050390	Bartsch, N.: bên zi bêna, bluot zi bluoda: Krankheit, Heilung und Gesundheit im Mittelalter
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Historische Linguistik I
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit: GBCF 04/358 Mo 10.00-12.00	

050391	Berman, J.: Flexionsmorphologischer Wandel
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
B.A.:	SM Historische Linguistik I
B.A.:	VM Sprachsystem
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit: GBCF 04/358 Mi 12.00-14.00	

050392	Elsner, D.: Einführung in die Kognitive Grammatik
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit: GBCF 05/707 Mo 10.00-12.00	

050393	Heydrich, W.: Klassiker der Sprachtheorie: Gottlob Frege
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Sprachgebrauch
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit: GBCF 05/707 Di 18.00-20.00	

050394	Heydrich, W.: Lesen und Schreiben im elektronischen Zeitalter
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Angewandte Linguistik
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit: GABF 04/414 Mo 12.00-14.00	

050395	Mönnich, A.: Medienlinguistik
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Angewandte Linguistik
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit: GABF 04/414 Di 16.00-18.00	

050396	Blaha, M.: Verständliche Sprache in Recht und Verwaltung
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Angewandte Linguistik
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Dienstag 09.00-16.00 22.02.2011 GB 03/149 IT-Pool Dienstag 09.00-16.00 22.02.2011 GBCF 04/511 Mittwoch 09.00-16.00 23.02.2011 GB 03/149 IT-Pool Mittwoch 09.00-16.00 23.02.2011 GBCF 04/511 Dienstag 09.00-16.00 15.03.2011 GB 03/149 IT-Pool	

050397	Meer, D.: Jugendsprache
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Module:
B.A.: SM Angewandte Linguistik
M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Mo 08.00-10.00

050398	Meer, D.: Kommunikation und Werbung
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.: SM Angewandte Linguistik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Mi 12.00-14.00	

050399	Waldenberger, S.: 'sagen' und 'meinen'
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
Raum & Zeit: GBCF 05/705 Do 10.00-12.00	

050400	Heydrich, W.: Semantik
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
B.A.: VM Sprachsystem	
Raum & Zeit: GBCF 05/705 Di 10.00-12.00	

050401	Peters, T.: Sprachphilosophische Grundlagen
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
B.A.: VM Sprachsystem	
Raum & Zeit: GBCF 05/703 Mo 12.00-14.00	

050402	Pittner, R. J.: Valenz
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
B.A.: VM Sprachsystem	
Raum & Zeit: GB 03/46 Di 10.00-12.00	

050403	Auerbach, N.: Was ist ein Text?
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
B.A.:	VM Sprachgebrauch
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Do 14.00-16.00	

050404	Pittner, R. J.: Wortbildung
Germanistische Linguistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
B.A.:	VM Sprachsystem
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Di 12.00-14.00 GABF 04/411 Dienstag 12.00-14.00 12.10.2010	

Hauptseminare

Bitte prüfen Sie unbedingt anhand der Modulkennzeichnung, ob die Hauptseminare, die Sie belegen möchten, für Ihren Studiengang (B.A. oder M.A.) vorgesehen sind!

050406	Mönnich, A.: Funktionale Pragmatik
Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Angewandte Linguistik
M.A.:	AM Sprach- und Kommunikationsberatung
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mo 10.00-12.00	

050407	Berman, J.: Grammatische Zweifelsfälle
Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
M.A.:	AM Grammatik der Gegenwartssprache
Raum & Zeit: GB 02/160 Fr 12.00-14.00	

050408	Kucharczik, K.: Graphematik und Orthographie
Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
M.A.:	AM Grammatik der Gegenwartssprache
Raum & Zeit: GB 02/60 Mi 12.00-14.00	

050409	Herbers, B.: Historische Semantik
Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>		
Module:	B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Historische Linguistik II		
Raum & Zeit:	n.V.		

050410	Waldenberger, S.: Historische Syntax		
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)		
Module:	B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Historische Linguistik II		
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr	10.00-12.00	

050411	Pittner, K.: Passiv und passivähnliche Konstruktionen		
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)		
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik		
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di	10.00-12.00	

050412	Meer, D.: Kommunikative Gattungen in der Hochschule		
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)		
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung		
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo	12.00-14.00	

050413	Berman, J. / Lindemann, D.: Phänomene der mittelhochdeutschen Grammatik		
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)		
Module:	B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Historische Linguistik II M.A.: AM Sprache und Text		
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do	12.00-14.00	

050414	Kucharczik, K.: Sprechakte und Implikaturen		
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)		
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache		
Raum & Zeit:	GB 02/60 Di	10.00-12.00	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050415	Mosbach, D.: Textsorten
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Angewandte Linguistik
M.A.:	AM Sprach- und Kommunikationsberatung
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Samstag 10.30-17.30 23.10.2010 GABF 04/411 Sonntag 10.30-17.30 24.10.2010 GABF 04/411 Samstag 10.30-17.30 20.11.2010 GABF 04/411 Sonntag 10.30-17.30 21.11.2010
050416	Rothstein, B.: Aspekte der deutschen Wortbildung
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Grammatik und Pragmatik
M.A.:	AM Grammatik der Gegenwartssprache
M.A.:	Forschungsmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Mo 10.00-12.00
050417	Fluck, H.-R.: Verwaltungssprache und Textoptimierung in europäischer Perspektive
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
M.A.:	AM Sprach- und Kommunikationsberatung
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 22.02.2011 GABF 04/411 Mittwoch 09.00-17.00 23.02.2011 GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 15.03.2011 GABF 04/411 Mittwoch 09.00-17.00 16.03.2011
050418	Rothstein, B.: Kategorien des Verbs
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	AM Grammatik der Gegenwartssprache
M.A.:	Forschungsmodul Germanistische Linguistik
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mo 12.00-14.00
050419	Heydrich, W.: Montague-Grammatik
	Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)
Hinweis:	<i>Blockseminar</i>
Module:	
M.A.:	AM Grammatik der Gegenwartssprache

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GABF 04/414 Dienstag 12.00-14.00 12.10.2010
 GABF 04/414 Montag 18.00-20.00 10.01.2011
 GABF 04/414 Montag 12.00-18.00 07.02.2011
 GABF 04/414 Dienstag 10.00-16.00 08.02.2011
 GABF 04/414 Mittwoch 10.00-16.00 09.02.2011

050420 Pittner, K.: **Komplexe Sätze**
 Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Grammatik und Pragmatik
 M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache
 M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik

Raum & Zeit: GBCF 04/516 Do 10.00-12.00

050421 Heydrich, W.: **Schriftlichkeit und Schreiberwerb**
 Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Angewandte Linguistik
 M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung

Raum & Zeit: GBCF 04/516 Mo 16.00-18.00

050422 Wegera, K.-P.: **Variabilität - Varianten - Varietäten**

Germanistische Linguistik: Hauptseminare (2-stündig)

Hinweis: Blockveranstaltung

Module:

M.A.: AM Historische Linguistik II
 M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik

Raum & Zeit: GBCF 04/514 Samstag 10.00-16.00 30.10.2010

Forschungsseminare

050424 Pittner, K.: **Forschungsmodul Germanistische Linguistik**
 Germanistische Linguistik (2-stündig)

Module:

M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik

Raum & Zeit: GBCF 05/707 Do 14.00-16.00

Examenskolloquien

050425 Pittner, K.: **Doktorandenkolloquium**
 Germanistische Linguistik: Oberseminare (-stündig)

Raum & Zeit: GBCF 05/707 Do 16.00-18.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050426	Rothstein, B.: Doktorandenkolloquium
	Germanistische Linguistik (2-stündig)
Raum & Zeit: GBCF 05/707 Mo 18.00-20.00	

050427	Wegera, K.-P.: Doktorandenkolloquium
	Germanistische Linguistik (2-stündig)
Hinweis:	<i>findet Mi 12-14 in GB 4/134 statt</i>
Raum & Zeit: n.V.	

050428	Mönnich, A.: Examenskolloquium
	Germanistische Linguistik (1-stündig)
Raum & Zeit: GBCF 04/358 Do 14.00-16.00	

Germanistische Mediävistik

Vorlesungen

050357	Wegera, K.-P.: Sprachgeschichte des Deutschen
	Germanistische Linguistik: Vorlesungen (2-stündig)
	Germanistische Mediävistik: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
M.A.:	AM Sprache und Text
Raum & Zeit: HGB 30 Di 08.00-10.00	

050430	Bastert, B.: Stimmen in Schrift
	Germanistische Mediävistik: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext
M.A.:	AM Methoden und Theorien
Raum & Zeit: HGB 40 Do 14.00-16.00	

050431	Eikermann, M.: Vom Exempel zur Novelle: Kleinepisches Erzählen
	Germanistische Mediävistik: Vorlesungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

M.A.:	AM Methoden und Theorien
Raum & Zeit:	HGB 30 Do 10.00-12.00

Grundkurse

050434	Bastert, B. / Schultze-Balluff, S.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 1, Plenum
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	HGB 10 Di 12.00-14.00

050432	Bartsch, N.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GABF 04/255 Mo 16.00-18.00

050435	Volkman, B.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mo 08.00-10.00

050436	Katers, R.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Di 14.00-16.00

050438	Thielert, F.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Do 10.00-12.00

050439	Heß, I.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr 08.00-10.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050441	Katers, R.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Do 14.00-16.00

050442	Wegera, K.-P.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi 10.00-12.00

050443	Lindemann, D.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di 14.00-16.00

050444	Erlei, S.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GB 4/131 Mo 12.00-14.00

050445	Erlei, S.: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2
	Germanistische Mediävistik: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Germanistische Mediävistik
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mo 14.00-16.00

Übungen

050440	Schumacher, A. / Theiß, S.: Medialität und Materialität vormoderner Handschriften und Drucke
	Germanistische Mediävistik: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mi 14.00-16.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Proseminare

050390	Bartsch, N.: bên zi bêna, bluot zi bluoda: Krankheit, Heilung und Gesundheit im Mittelalter
	Germanistische Linguistik: Proseminare Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Historische Linguistik I
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
B.A.:	VM Sprachwandel und -varietäten
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mo 10.00-12.00

050450	Katers, R.: Gottfried von Straßburg: Tristan
	Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GB 02/60 Di 12.00-14.00

050451	Katers, R.: Gottfried von Straßburg: Tristan
	Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GB 02/60 Do 12.00-14.00

050452	Bastert, B.: Wigalois
	Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik)
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di 10.00-12.00

050453	Reuvekamp-Felber, T.: Novellistik
	Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik)
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Fr 10.00-12.00

050454	Heß, I.: Ulrich von Liechtenstein, "Frauendienst"
Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr 14.00-16.00

050455	Volkmann, B.: Heinrich von Veldeke, Eneasroman
Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo 10.00-12.00

050456	Loleit, S.: Liebeslyrik des hohen Mittelalters: Reinmar
Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts
Raum & Zeit:	GB 03/42 Do 14.00-16.00

050457	Eikermann, M.: Hartmann von Aue, Iwein
Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do 14.00-16.00

050458	Lindemann, D.: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache
Germanistische Mediävistik: Proseminare (2-stündig)	
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
B.A.:	VM Sprache und Literatur des Mittelalters
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Montag 09.00-16.00 14.02.2011 GBCF 04/511 Dienstag 09.00-16.00 15.02.2011 GBCF 04/511 Mittwoch 09.00-16.00 16.02.2011 GBCF 04/511 Donnerstag 09.00-16.00 17.02.2011 GBCF 04/511 Freitag 09.00-16.00 18.02.2011

Hauptseminare

Bitte prüfen Sie unbedingt anhand der Modulkennzeichnung, ob die Hauptseminare, die Sie belegen möchten, für Ihren Studiengang (B.A. oder M.A.) vorgesehen sind!

050461	Reuvekamp-Felber, T.: Ich-Figurationen
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig) Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
M.A.:	AM Methoden und Theorien
Raum & Zeit:	GB 4/131 Fr 12.00-14.00

050462	Schultz-Balluff, S.: Nibelungentreue?
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
B.A.:	SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik)
M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext
M.A.:	AM Sprache und Text
Raum & Zeit:	GBCF 05/705 Mo 16.00-18.00

050463	Lechtermann, C.: Das Marienleben des Schweizers Wernher
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik)
M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext
M.A.:	AM Sprache und Text
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mo 16.00-18.00

050464	Lechtermann, C.: 'Als ich ê sprach'. Wiederholungsfiguren in der höfischen Literatur
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik)
M.A.:	AM Methoden und Theorien
Raum & Zeit:	GABF 04/252 Di 12.00-14.00

050466	Bastert, B. / Bockwyt, R.: Die ältesten deutschen Prosaromane (Elisabeth von Nassau-Saarbrücken)
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext
M.A.:	AM Methoden und Theorien

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GBCF 04/516 Mi 10.00-12.00
--

050467	Eikermann, M.: Wolfram von Eschenbach, Parzival
--------	--

Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)	
---	--

Module:

M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext
-------	-------------------------------------

M.A.:	AM Methoden und Theorien
-------	--------------------------

Raum & Zeit: GABF 04/411 Di 10.00-12.00
--

050468	Wand-Wittkowski, C.: Briefe
--------	------------------------------------

Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)	
---	--

Module:

M.A.:	AM Literatur im kulturellen Kontext
-------	-------------------------------------

Raum & Zeit: GBCF 04/516 Di 18.00-19.30
--

Forschungsseminare

050437	Bastert, B.: Implikativität vormoderner Medien
--------	---

Germanistische Mediävistik: Oberseminare (2-stündig)	
--	--

Module:

M.A.:	Forschungsmodul Germanistische Mediävistik
-------	--

Raum & Zeit: GBCF 05/703 Do 16.00-18.00
--

050469	Eikermann, M.: Medialität in der Vormoderne
--------	--

Germanistische Mediävistik: Oberseminare (2-stündig)	
--	--

Module:

M.A.:	Forschungsmodul Germanistische Mediävistik
-------	--

Raum & Zeit: GBCF 04/358 Do 16.00-18.00
--

Kolloquien

050562	Eikermann, M.: Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden
--------	--

Germanistische Mediävistik: Oberseminare (2-stündig)	
--	--

Module:

M.A.:	Forschungsmodul Germanistische Mediävistik
-------	--

Raum & Zeit: n.V.

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungen

050472	Jeßing, B.: Johann Elias Schlegel (FNZO)
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
Raum & Zeit: HGB 10 Mo 10.00-12.00	

050473	Kaminski, N.: Literaturzeitschriften - Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: HGB 10 Di 10.00-12.00	

050475	Pethes, N.: Ästhetik des Körpers
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: HGB 50 Di 12.00-14.00	

050477	Zelle, C. / Binczek, N.: Ringvorlesung Literaturtheorie
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: HMA 30 Fr 10.00-12.00	

Grundkurse

050479	Beck, A.: Ringvorlesung Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 1: Plenum
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (1-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	HGB 10 Fr 10.00-11.00

050480	Jeßing, B.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Fr 12.00-14.00

050481	Kaminski, N.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi 10.00-12.00

050482	Schneider, M.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi 08.00-10.00

050483	Risthaus, P.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Fr 12.00-14.00

050484	Beck, A.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mo 16.00-18.00

050485	Gretz, D.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Module:
B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GB 02/160 Mi 14.00-16.00

050486	Binczek, N.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)	
Module:		
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Raum & Zeit:	GB 02/160 Mi	10.00-12.00

050487	Zelle, C.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)	
Module:		
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi	12.00-14.00

050488	Wagner, B.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do 16.00-18.00

050527	Risthaus, P.: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di 12.00-14.00

Übungen

050476	Plontke, S.: Mythologie für Neugermanisten
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GB 03/49 Mi 14.00-16.00	

050478	Vogel, T.: Bibellektüre für Neugermanisten
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GBCF 05/707 Fr 12.00-14.00

050470 Chervel, T.: **Chancen für den Kulturjournalismus - was das Internet bringen kann**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)

Module:

M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

Raum & Zeit: GBCF 05/707 Montag 09.00-16.00 21.02.2011
 GBCF 05/707 Dienstag 09.00-16.00 22.02.2011
 GBCF 05/707 Mittwoch 09.00-16.00 23.02.2011
 GBCF 05/707 Donnerstag 09.00-16.00 24.02.2011
 GBCF 05/707 Freitag 09.00-16.00 25.02.2011

050489 Plumpe, G.: **Gedichte der Zeit des Expressionismus**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GBCF 04/358 Mo 14.00-16.00

050490 Groscurth, S.: **Einführung in die Erzählanalyse: Franz Kafkas "Der Proceß"**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)

Module:

B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft

B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GB 02/160 Mo 12.00-14.00

050491 Wagner, B.: **Intertextualität und polykontexturale Lektüre**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie

Raum & Zeit: GB 02/160 Do 14.00-16.00

050492 Packard, S.: **Freuds Lektüren**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)

Module:

B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GABF 04/414 Mi 08.00-10.00

050494 Roenneke, S.: **Neue Pilgerfahrten? Popliteratur und Reisedarstellungen am Beispiel der Autoren Bernward Vesper und Christian Krachte**

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Do 18.00-20.00

050495	Scheeren, C.: Erzähltheorie der Figur im Kontext von Raum und Handlung
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Donnerstag 16.00-18.00 09.09.2010 GABF 04/414 Freitag 10.00-19.00 08.10.2010 GABF 04/414 Samstag 10.00-19.00 09.10.2010 GABF 04/414 Sonntag 10.00-19.00 10.10.2010

050506	Risthaus, P.: Mythologische Stoffe: Prometheus
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Fr 10.00-12.00

050528	Schönert, T.: Die journalistische Reportage
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Dienstag 09.00-10.00 19.10.2010 GB 4/131 Sa 09.00-15.00 23.10.2010-15.01.2011

Proseminare

050493	Henkes, M.: Arthur Schnitzlers Erzählungen
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi 16.00-18.00

050496	Reinhardt, N.: Der Bücherdieb zwischen imitatio und Originalität (FNZO)
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GB 4/131 Do 16.00-18.00	

050497	Risthaus, P.: E.T.A. Hoffmann: Kater Murr
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Montag 09.00-15.00 21.02.2011	
GBCF 04/516 Dienstag 09.00-15.00 22.02.2011	
GBCF 04/516 Mittwoch 09.00-15.00 23.02.2011	
GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-15.00 24.02.2011	
GBCF 04/516 Freitag 09.00-15.00 25.02.2011	

050498	Wittkowski, J.: Kinder- und Jugendliteratur im Ruhrgebiet
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mo 18.00-20.00	

050499	Aymaz, A.: Mythologische Figuren in Christa Wolfs "Kassandra" und "Medea.Stimmen"
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GABF 04/414 Mo 16.00-18.00	

050500	Jeßing, B.: Lyrik des Biedermeier
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mo 14.00-16.00	

050501	Kaminski, N.: Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter:
--------	---

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Brentanos "Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters" (FNZO)	
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do 08.00-10.00

050502	Knoche, S.: Menschliche Grunderfahrungen in epochenprägender Prosa des 18. - 21. Jahrhunderts im Umgang mit Literatur an schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mi 16.00-18.00

050503	Boelmann, J.: Literaturverfilmung (eLearning)
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GB 03/46 Do 10.00-12.00

050504	Frickel, D.: Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 05/705 Do 12.00-14.00

050505	Boelmann, J.: Literaturwissenschaftliche Computerspielanalyse
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di 16.00-18.00

050507	Plumpe, G.: Erzählungen des bürgerlichen Realismus
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GABF 04/411 Mo 18.00-20.00

050508 Beck, A.: **Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZO)**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)

Module:

- B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
- B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken
- B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GABF 04/411 Do 10.00-12.00

050509 Binczek, N.: **Deutschsprachige Popliteratur**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)

Module:

- B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft
- B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GBCF 04/516 Di 10.00-12.00

050510 Gretz, D.: **Gottfried Kellers "Der grüne Heinrich"**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)

Hinweis: *Blockseminar*

Module:

- B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GBCF 04/511 Montag 14.00-18.00 07.02.2011
 GBCF 04/511 Dienstag 10.00-18.00 08.02.2011
 GBCF 04/511 Mittwoch 10.00-18.00 09.02.2011
 GBCF 04/511 Donnerstag 10.00-18.00 10.02.2011

050511 Wagner, B.: **Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (FNZO)**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)

Module:

- B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
- B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft
- B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft

Raum & Zeit: GBCF 04/511 Di 14.00-16.00

050514 Packard, S.: **Empfindsames Erzählen**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)

Module:

- B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
- B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
- B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi 14.00-16.00

050534	Person, J.: Literaturkritik in der Praxis: Entwicklung einer Literaturzeitschrift
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)
Hinweis:	<i>Blockseminar am 13./14.11.2010 und 12./13.2.2011</i>
Module:	
B.A.:	SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder
Raum & Zeit:	n.V.

050544	Tillmann, M.: Poetische Wiedergänger - Vampirismus-Diskurse in der Literatur
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	VM Historische Literaturwissenschaft
B.A.:	VM Systematische Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GB 03/42 Fr 08.30-10.00

Hauptseminare

Bitte prüfen Sie unbedingt anhand der Modulkennzeichnung, ob die Hauptseminare, die Sie belegen möchten, für Ihren Studiengang (B.A. oder M.A.) vorgesehen sind!

050512	Jeßing, B.: Goethes Lyrik
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)
Hinweis:	<i>Blockseminar</i>
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Montag 09.00-18.00 04.10.2010 GBCF 04/511 Dienstag 09.00-18.00 05.10.2010 GBCF 04/511 Mittwoch 09.00-18.00 06.10.2010 GBCF 04/511 Donnerstag 09.00-18.00 07.10.2010 GBCF 04/511 Freitag 09.00-18.00 08.10.2010

050513	Kaminski, N.: Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (FNZO)
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
B.A.:	SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Di 16.00-18.00	

050515	Schneider, M.: Deutschlandmythen im 20. Jahrhundert
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
Raum & Zeit: GB 03/49 Di 10.00-12.00	

050516	Köhnen, R. M.: Tätigkeiten des Kritikers: Rezensionen von Büchern, Lesungen und Inszenierungen
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.A.:	AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung
Raum & Zeit: GABF 04/414 Do 10.00-12.00	

050517	Plumpe, G.: Brecht
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
Raum & Zeit: GABF 04/414 Di 18.00-20.00	

050518	Pethes, N.: Literatur in der Medienkonkurrenz: Ästhetikdebatten in der Weimarer Republik
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
B.A.:	SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder
Raum & Zeit: GABF 04/414 Fr 12.00-14.00	

050519	Binczek, N.: Orte der Literatur
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
B.A.:	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GABF 04/414 Mi 12.00-14.00

050520 Binczek, N.: **Mediengeschichte des Buchs**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur

M.Ed.: Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht

M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis

Raum & Zeit: GABF 04/414 Di 12.00-14.00

050521 Zelle, C.: **Grundlagen der Literaturtheorie: Hermeneutik - Formalismus - Strukturalismus**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie

Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mi 10.00-12.00

050522 Wagner, B.: **Die Wiener Moderne: Ereignisse - Orte - Schlüsseltexte**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur

B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Raum & Zeit: GBCF 04/511 Mi 16.00-18.00

050523 Wagner, B.: **Franz Kafka: Beim Bau der chinesischen Mauer**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)

Module:

B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie

Raum & Zeit: GBCF 04/511 Fr 14.00-16.00

050524 Jeßing, B.: **Die "Wahlverwandtschaften", Text, Rezeption, Forschung**

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)

Hinweis: Blockseminar Bochum 11/2010; Oßmannstedt 3/2011

Module:

M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen

M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis

Raum & Zeit: n.V.

050525	Kaminski, N.: Simplicianische Autorschaftsentwürfe (FNZO)
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: GABF 04/414 Mo 14.00-16.00	

050526	Schneider, M.: Friedrich Nietzsche: Ästhetik oder Moral?
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: GB 02/160 Mo 14.00-16.00	

050529	Pethes, N.: Uwe Johnsons "Jahrestage"
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Mi 08.30-10.00	

050530	Zelle, C.: Zeitschriftenliteratur des Realismus
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Do 12.00-14.00	

050531	Zelle, C.: Fachprosagattung: Fallerzählung (18.-20. Jahrhundert)
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
Raum & Zeit: GBCF 04/511 Do 08.30-10.00	

050532	Schneider, M.
Hölscher, L.: Zeitkonzepte in Literatur und Historiographie 1920-1930	
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Hinweis:	Mo. 10-12 im Zeitungslesesaal der Historischen Bibliothek (GA 5/Nord)
Module:	
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
Raum & Zeit:	n.V.

050533	Wübben, Y.: Rohrkrepierer: Psychiatrisches Schreiben zwischen Literatur und Wissenschaft
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit:	n.V.

050535	Wagner, B.: Digitale Archive. Theorie - Typologie - Nutzung
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
B.A.:	SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
M.A.:	AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr 12.00-14.00

Forschungsseminare

050537	Schneider, M.
Risthaus, P.: Jacques Derridas Medientheorie II: Die Postkarte	
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Di 16.00-18.00

050538	Plumpe, G.: Kriegsberichterstattung: Der Feldzug 1870/71
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	n.V.

050539	Pethes, N.: Literatur und Gedächtnis
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GB 02/160 Mi 12.00-14.00

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

050540	Zelle, C.: Kleist in der Schweiz II - die Berner Literatur- und Medienlandschaften um 1800
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi 08.30-10.00

	Zelle, C.: Begleittutorium zum FS: Kleist in der Schweiz II - die Berner Literatur- und Medienlandschaften um 1800
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GB 4/131 Fr 10.00-12.00

050541	Binczek, N.: Medien- und kulturwissenschaftliches Kolloquium
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminare (2-stündig)
Module:	
M.A.:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Do 12.00-14.00

Kolloquien

050474	Hecken, T.: Doktorandenkolloquium
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Fr 18.00-20.00

050542	Jeßing, B.: Examens- und Promotionskolloquium
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)
Hinweis:	Di 16-18 in GB 4/62
Raum & Zeit:	n.V.

050543	Köhnen, R. M.: Examenskolloquium
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)
Raum & Zeit:	n.V.

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Fachdidaktik

Vorlesungen

050550	Köhnen, R. M.: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Fachdidaktik: Vorlesungen (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit: HGB 40 Mi 08.30-10.00	

050551	Rothstein, B.: Sprachreflexion
Fachdidaktik: Vorlesungen (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
Raum & Zeit: HGB 20 Do 12.00-14.00	

050552	Mönnich, A.
Köhnen, R. M.:	Ringvorlesung Deutschunterricht heute
Fachdidaktik: Vorlesungen (2-stündig)	
Raum & Zeit: HGB 10 Do 16.00-18.00	

Hauptseminare

050461	Reuvekamp-Felbert, T.: Ich-Figurationen
Germanistische Mediävistik: Hauptseminare (2-stündig)	
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
B.A.:	SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik)
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
M.A.:	AM Methoden und Theorien
Raum & Zeit: GB 4/131 Fr 12.00-14.00	

050556	Risthaus, P.: Voice over - Stimme im Film
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Hinweis:	Mo 18-21h an der Uni Dortmund
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit: n.V.	

050557	Köhnen, R. M.: Dramendidaktik im Deutschunterricht
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di 08.30-10.00

050558	Schneider, J.: Interpretationen bewerten
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr 14.00-16.00

050559	Radvan, F.: Autobiografische Texte im 20. Jahrhundert
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GABF 04/257 Di 12.00-14.00

050560	Radvan, F.: Die Entstehung literarischer Texte - ein Thema für den Deutschunterricht?
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GABF 04/252 Mi 12.00-14.00

050561	Radvan, F.: Lehrwerke im Deutschunterricht - Kompetenzaufbau, Unterrichtsmethodik, Übungsformen (am Beispiel des Schreibens)
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GB 4/131 Mo 10.00-12.00

050563	Altrock, S.: Zwischen Mittelalter und Moderne - Liebeslyrik als Thema im Deutschunterricht
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 15./16.10; 22./23.10. 2010 und 5.2.2011
Module:	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

M.Ed.:	Modul 1 – Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Freitag 09.00-15.00 15.10.2010 GBCF 04/358 Samstag 09.00-15.00 16.10.2010 GBCF 04/358 Freitag 09.00-15.00 22.10.2010 GBCF 04/358 Samstag 09.00-15.00 23.10.2010 GBCF 04/358 Samstag 09.00-15.00 05.02.2011

050564	Risthaus, P.: Literarische Kulturtechniken I: Unterschreiben
	Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GB 4/131 Do 08.00-10.00

050565	Mönnich, A.: Kommunikationskompetenz schulen
	Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo 14.00-16.00

050566	Mönnich, A.: Kommunikationskompetenz schulen
	Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi 14.00-16.00

050567	Radvan, F.: Lehrwerke im Deutschunterricht - Kompetenzaufbau, Unterrichtsmethodik, Übungsformen (am Beispiel des Schreibens)
	Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 05/705 Mi 14.00-16.00

050568	Köhnen, R. M.: Schreiben in der Sekundarstufe
	Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GBCF 04/516 Samstag 10.00-18.00 05.02.2011 GBCF 04/516 Sonntag 10.00-18.00 06.02.2011 GBCF 04/516 Montag 10.00-18.00 07.02.2011

050569	Meer, D.: Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Schule
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	

Module: M.Ed.: Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GBCF 05/707 Do 08.30-10.00
--

050570	Meer, D.: Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Schule
Fachdidaktik: Hauptseminare (2-stündig)	

Hinweis: Blockseminar

Module: M.Ed.: Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GABF 04/411 Montag 12.00-14.00 11.10.2010 GABF 04/411 Mittwoch 09.00-16.00 09.02.2011 GABF 04/411 Donnerstag 09.00-16.00 10.02.2011 GABF 04/411 Mittwoch 09.00-16.00 02.03.2011 GABF 04/411 Donnerstag 09.00-16.00 03.03.2011

Übungen

050354	Thißen, J.: Partikeln in der Schule (erste Semesterhälfte)
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	

Module: M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
--

Raum & Zeit: GB 4/131 Mo 16.00-18.00 18.10.-29.11.2010

050553	Thißen, J.: Partikeln in der Schule (zweite Semesterhälfte)
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	

Module: M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
--

Raum & Zeit: GB 4/131 Mo 16.00-18.00 06.12.2010-31.01.2011

050571	Meer, D.: Wortbildung (zweite Semesterhälfte)
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	

Module: M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
--

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Raum & Zeit: GBCF 05/707 Do 10.00-12.00 09.12.2010-03.02.2011

050572 Meer, D.: **Satzgliedanalyse**

Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)

Hinweis: Blockveranstaltung

Module:

M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GABF 04/414 Mittwoch 09.00-16.00 16.02.2011

GABF 04/414 Donnerstag 09.00-16.00 17.02.2011

050573 Rothstein, B.: **Zeichensetzung (erste Semesterhälfte)**

Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)

Module:

M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GABF 04/411 Mo 16.00-18.00 11.10.-29.11.2010

050574 Rothstein, B.: **Topologie (zweite Semesterhälfte)**

Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)

Module:

M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GABF 04/411 Mo 16.00-18.00 06.12.2010-31.01.2011

050575 Lindemann, D.: **Historische Semantik (erste Semesterhälfte)**

Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)

Module:

M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GBCF 05/703 Di 16.00-18.00 12.10.-30.11.2010

050576 Lindemann, D.: **Historische Semantik (zweite Semesterhälfte)**

Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)

Module:

M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht

Raum & Zeit: GBCF 05/703 Di 16.00-18.00 07.12.2010-01.02.2011

050577 Meer, D.: **Wortarten (erste Semesterhälfte)**

Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)

Module:

M.Ed.: Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

Deutschunterricht
Raum & Zeit: GBCF 05/707 Do 10.00-12.00 21.10.-02.12.2010

050578	Radvan, F.: Sprachreflexion (erste Semesterhälfte)
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Module:	
M.Ed.:	Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di 14.00-16.00 19.10.-30.11.2010

050579	Radvan, F.: Sprachreflexion (zweite Semesterhälfte)
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Module:	
M.Ed.:	Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di 14.00-16.00 07.12.2010-01.02.2011

050580	Bouras, K.: Deutsch als Zweitsprache
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
M.Ed.:	Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Montag 09.00-17.00 04.10.2010 GBCF 05/707 Dienstag 09.00-17.00 05.10.2010

050581	Bouras, K.: Deutsch als Zweitsprache
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
M.Ed.:	Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Montag 09.00-17.00 14.02.2011 GBCF 04/516 Dienstag 09.00-17.00 15.02.2011

050582	Bouras, K.: Deutsch als Zweitsprache
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung</i>
Module:	
M.Ed.:	Modul 2 – Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-17.00 17.02.2011

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

GBCF 04/516 Freitag 09.00-17.00 18.02.2011
--

050583	Kunkel, I.: Schreibwerkstatt
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit: GB 4/131 Samstag 10.00-16.00 22.01.2011	
GB 4/131 Samstag 10.00-16.00 29.01.2011	

050584	Kunkel, I.: Schreibwerkstatt
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit: GBCF 05/707 Samstag 10.00-16.00 19.03.2011	
GBCF 05/707 Samstag 10.00-16.00 26.03.2011	

050585	Netzer, K.: Schreibwerkstatt
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit: GABF 04/414 Samstag 10.00-17.00 30.10.2010	
GABF 04/414 Sonntag 10.00-17.00 31.10.2010	
GABF 04/414 Montag 10.00-17.00 01.11.2010	

050586	Limburg, A.: Schreibwerkstatt
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit: GABF 04/414 Mittwoch 10.00-17.00 23.02.2011	
GABF 04/414 Donnerstag 10.00-17.00 24.02.2011	
GABF 04/414 Freitag 10.00-17.00 25.02.2011	

050587	Netzer, K.: Schreibwerkstatt
Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)	
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit: GBCF 04/516 Mittwoch 10.00-17.00 09.02.2011	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

GBCF 04/516 Donnerstag 10.00-17.00 10.02.2011 GBCF 04/516 Freitag 10.00-17.00 11.02.2011

050588	Bialluch, K.: Stimm- und Sprechtraining
Hinweis:	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig) <i>Blockveranstaltung 09.10.2010 und 10.10.2010, 9-16 Uhr im Dekanatssitzungssaal</i>
Module:	M.Ed.: Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050589	Bialluch, K.: Stimm- und Sprechtraining
Hinweis:	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig) <i>Blockveranstaltung 23.10.2010 und 24.10.2010, 9-16 Uhr im Dekanatssitzungssaal</i>
Module:	M.Ed.: Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050590	Hobert, B.: Stimm- und Sprechtraining
Hinweis:	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig) <i>Blockveranstaltung am 29.10.2010, 14-18 Uhr und 30.10.2010, 9-18 Uhr im Dekanatssitzungssaal</i>
Module:	M.Ed.: Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050591	Huckebrink, A.: Stimm- und Sprechtraining
Hinweis:	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig) <i>Blockveranstaltung am 12.11.2010, 14-18 Uhr und 13.11.2010, 9-18 Uhr im Dekanatssitzungssaal</i>
Module:	M.Ed.: Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050592	Huckebrink, A.: Stimm- und Sprechtraining
Hinweis:	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig) <i>Blockveranstaltung am 04.02.2011, 14-18 Uhr und 05.02.2011, 9-18 Uhr im Dekanatssitzungssaal</i>
Module:	

Diese Daten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung am 22.07.2010 wider; bitte informieren Sie sich via VSPL über mögliche Änderungen!

M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050593	Roggenkamp, A.: Stimm- und Sprechtraining
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung am 11.12.2010 und 18.12.2010, 9-17 Uhr</i>
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050594	Hobert, B.: Stimm- und Sprechtraining
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Hinweis:	<i>Blockveranstaltung am 05.10.2010 und 06.10.2010, 9-17 Uhr</i>
Module:	
M.Ed.:	Modul 3 – Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
Raum & Zeit:	n.V.

050595	Radvan, F.: Methodik des Deutschunterrichts
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Raum & Zeit:	GABF 04/255 Di 10.00-11.00

050596	Radvan, F.: Methodik des Deutschunterrichts
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Raum & Zeit:	GABF 04/255 Di 11.00-12.00

050597	Radvan, F.: Methodik des Deutschunterrichts
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Raum & Zeit:	GB 4/131 Mi 11.00-12.00

050598	Köster, R.: Methodik des Deutschunterrichts
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Raum & Zeit:	n.V.

050599	Dreier, C.: Methodik des Deutschunterrichts
	Fachdidaktik: Übungen (1-stündig)
Raum & Zeit:	n.V.